

Erscheint
außer Sonnabend täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N° 122.

Leipzig, Mittwoch den 30. Mai.

1877.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelauslage. † — wird nur baar gegeben.)

Buchner'sche Buchb. in Bamberg.

6262. **Bayerns Gesetze u. Gesetzbücher privatrechtlichen, strafrechtlichen u. administrativen Inhaltes.** 15. Bd. 2—4. Lfg. 8. à * 1 M.

6263. **Reichsgesetze**, die deutschen, einschließlich der deutschen Reichsverfassung. 5. Bd. 2—4. Lfg. 8. à * 1 M.

6264. **Reichs-Justizgesetze.** 1. Abth. 2—4. Lfg. 8. à * 1 M.

6265. **Uebel, G. C. F.**, Commentar der Civil-Prozeßordnung f. das Deutsche Reich. 1. Bd. 1. Lfg. gr. 8. * 2 M.; Schreibpap. * 3 M.

Fr. Fleischer in Leipzig.

6266. † **Rangliste der königl. sächsischen Armee [XII. Armee-Corps d. Deutschen Heeres]** vom J. 1877. 8. In Comm. Cart. ** 3 M.

Guttentag in Berlin.

6267. **Löwe, G.**, die Strafprozeßordnung f. das Deutsche Reich, nebst dem Gerichtsverfassungsgesetz u. den das Strafverfahren betr. Bestimmungen der übr. Reichsgesetze. 2. Lfg. gr. 8. * 2 M. 80 S.

G. A. Koch's Verlag in Leipzig.

6268. **Naumann, H.**, Wörterbuch. Leitfaden f. den Unterricht in der deutschen Rechtschreibung. 6. Aufl. gr. 8. Geb. * 60 S.

Limbirth in Wiesbaden.

6269. **Gut, A.**, Berlin. Eine Sammlg. v. ein- u. mehrstimm. Liedern u. gemischten Chören. 2. Hft. 2. Aufl. qu. gr. 8. * 80 S.

Limbirth in Wiesbaden ferner:

6270. **Hieronymi, W.**, Stechpalmen od. die thotsächl. Wiedereinführung. d. vernünftlosen Glaubenshasses in das deutsche Volk. 8. * 50 S.

6271. **Jung, F.**, der Wohnort u. seine Umgebung m. besond. Berücksicht. v. Wiesbaden [Heimatkunde]. 8. * 40 S.

6272. **Speyer, J.**, Jugendlieder. Sammlung ein- u. mehrstimm. Gesänge f. Schule u. Leben. 2. Hft. 8. * 40 S.

Merseburger in Leipzig.

6273. **Bloß, F. A.**, der Katechismusunterricht. Skizzen zur Entwickelg. d. Lehrinhalts d. Luther. Katechismus. 2. Aufl. 8. * 1 M.

Neupert in Plauen.

6274. **Jahresbericht**, 8., üb. das königl. Schullehrerseminar zu Plauen auf das Schulj. 1876—1877. Hrsg. v. H. F. Römpl. gr. 8. * 80 S.

6275. **Lange, K.**, die Bedeutung der Heimat f. das geistige Leben d. Menschen. Festrede. 8. * 40 S.

D. Neimer in Berlin.

6276. **Richtofen, F. Frhr. v.**, China. Ergebnisse eigener Reisen u. darauf gegründeter Studien. 1. Bd. gr. 4. * 32 M; geb. * 36 M.

Berger-Levrault & Co. in Nancy.

Chabaud-Arnault, C., des passages de vive force et de l'attaque des places maritimes par les flottes actuelles. gr. 8. * 1 M. 80 S.

Manuel à l'usage des canonniers. 8. ** 50 S.

Millet, D., l'art du croquis pittoresque. 8. * 1 M. 80 S.

Nichtamtlicher Theil.

Die Erwerbung der von Decker'schen Buchdruckerei für das Reich.*)

Als Vorsitzender des Deutschen Buchdrucker-Vereins fühle ich mich verpflichtet, den Mitgliedern über den Verlauf und Stand dieser Angelegenheit sowie über meine Beteiligung bei den Verhandlungen darüber im Reichstage Bericht zu erstatten.

Das betreffende Gesetz, wie es vom Reichstage am 2. und 3. Mai beschlossen worden ist, lautet folgendermaßen:

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen u. verordnen im Namen des Deutschen Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesraths und des Reichstags, was folgt:

§. 1.

Der Reichskanzler wird ermächtigt, zum Ankauf folgender Grundstücke für das Reich:

1) des zu Berlin in der Wilhelmstraße Nr. 75 und in der Königgräßerstraße Nr. 136 gelegenen von Decker'schen Grundstücks sammt der darauf befindlichen Druckerei den Betrag von 6,780,000 Mark,

2) des in der Voßstraße Nr. 4 und 5 gelegenen, der Deutschen Baugesellschaft gehörigen Grundstücks den Betrag von 784,380 Mark, in Summe 7,564,380 Mark zu verwenden.

*) Aus den „Mittheilungen des Deutschen Buchdrucker-Vereins“.

Vierundvierzigster Jahrgang.

Die Bestimmung über den Zweck, welchem die vorstehend bezeichneten Grundstücke dauernd dienen sollen, bleibt bis dahin vorbehalten, daß über die Baustelle für das zu errichtende Reichstagsgebäude die Entscheidung getroffen ist.

Die Bestimmungen über den Umfang des Betriebs der Druckerei werden vom nächsten Etatsjahr ab gesetzlich festgestellt.

Bis dahin darf die Druckerei unbeschadet der Erfüllung vertragsmäßiger Verpflichtungen nur zu unmittelbaren Zwecken des Reichs und des preußischen Staats und zwar nur in dem bisherigen Umfang verwendet werden.

Die gesperrt gedruckten Stellen sind vom Reichstage beschlossene Zusätze.

An einer Genehmigung des Gesetzes durch den Bundesrat und an dem daraus folgenden Inkrafttreten desselben ist nach den im Reichstage seitens der Vertreter der verbündeten Regierungen abgegebenen Erklärungen nicht zu zweifeln. (Die Zustimmung des Bundesraths ist inzwischen erfolgt. D. Red. d. Börsenbl.)

Die von dem Vorstande unseres Vereins an den Reichstag unterm 18. März gerichtete Petition, deren Petitum dahin ging:

„dem Projecte der Errichtung einer Reichsdruckerei seine Genehmigung nicht zu ertheilen“, ist in der Petitionscommission berathen und deren Antrage entsprechend vom Reichstage durch die gesuchten Beschlüsse über jenes Gesetz für erledigt erklärt worden, nachdem ihr Inhalt durch den Referenten der Petitionscommission, Abgeordneten Richter-Hagen, bei der ersten Verathung in üblicher Weise auszüglich mitgetheilt, vorher aber jedem Mitgliede des Reichstags und Bundesraths ein Exemplar derselben zugestellt worden war.

Man wird nun zunächst fragen: ist der Hauptzweck unserer Petition durch diese Beschlüsse erreicht worden und dürfen wir mit dem Gesetze in seiner jetzigen Fassung zufrieden sein? Beide Fragen kann ich nach aufrichtiger Ueberzeugung nur mit Ja beantworten.

Erstens hat der Reichstag den in dem Gesetzentwurfe der Regierungen zwar nicht direct vorgelegten, aber in den Motiven zu demselben für nächstes Jahr angekündigten Projecte einer Reichsdruckerei insofern seine Genehmigung nicht ertheilt, als er beschlossen hat, daß die „Bestimmungen“ über den „Umfang“ der jetzt gekauften Decker'schen Druckerei vom nächsten Etatsjahr an „gesetzlich festgestellt“ werden sollen. In den Verhandlungen darüber im Reichstage ist außerdem, theils unter ausdrücklicher Zustimmung, theils unter zustimmendem Schweigen der Regierungsvertreter, ausgesprochen worden, daß sich der Reichstag damit seine Entscheidung nicht nur über den Umfang einer Reichsdruckerei, sondern auch über ein solches Project überhaupt vorbehalte. Diese Entscheidung wird also erst bei der nächsten Etatsberathung erfolgen und es ist leicht möglich, daß sie gegen die Errichtung einer Reichsdruckerei aussällt.

Zweitens hat der Reichstag zwar den Ankauf des Decker'schen Grundstücks „samt der darauf befindlichen Druckerei“ und damit deren provisorische Fortführung durch das Reich genehmigt, aber dem Gesetz die wichtige Bestimmung hinzugefügt, daß die Druckerei bis zur gesetzlichen Feststellung über den Betrieb derselben im nächsten Etatsjahr unbeschadet der Erfüllung vertragsmäßiger Verpflichtungen (bisherige Lieferungs- und sonstige Verträge der Decker'schen Druckerei) „nur zu unmittelbaren Zwecken des Reichs und des preußischen Staates“ und auch dies „nur in dem bisherigen Umfange“ verwendet werden darf. Dadurch ist also nicht nur jede Arbeit für andere Kunden als das Reich und den preußischen Staat, demnach jeder Uebergriff in die Privatindustrie ausgeschlossen, sondern auch selbst die Uebernahme irgend einer Reichs- oder Staatsarbeit, die nicht schon bisher in der Decker'schen Druckerei hergestellt wurde, verboten. So darf die vom Reiche erworbene Druckerei z. B. vorläufig, d. h. bis zur Feststellung im nächsten Etat, nicht einmal den „Deutschen Reichs- und Preußischen Staats-Anzeiger“ drucken, weil derselbe seit einigen Jahren nicht mehr in der Decker'schen Druckerei hergestellt worden ist. Auch diese Auffassung und Auslegung der betreffenden Gesetzesbestimmung ist ausdrücklich als die der Gesetzgeber festgestellt worden.

Hier nach ist meiner Ansicht nach alles erreicht worden, was augenblicklich zu erreichen war, und das Erreichte entspricht auch unsren hauptsächlichsten Forderungen, beseitigt die Hauptbedenken, die wir haben mußten. Manche möchten vielleicht glauben, daß unsere Wünsche noch vollständiger erfüllt worden wären, wenn der Reichstag den Erwerb der Decker'schen Druckerei durch das Reich ganz abgelehnt hätte, wie der Abgeordnete Richter-Hagen beantragte, und ich selbst hatte zunächst auch diese Ansicht. Allein einmal überzeugte ich mich in Besprechungen, die ich darüber mit dem Herrn Präsidenten des Reichskanzleramts, Staatsminister Hofmann, und Herrn Generalpostmeister Dr. Stephan hatte, daß die Decker'schen Erben ihr Grundstück nur mit der Druckerei verkaufen würden, und die Mehrheit des Reichstags hätte an diesem Punkt den Ankauf gewiß nicht scheitern lassen; zugleich gaben beide Herren mir und einigen anderen Abgeordneten die bündigsten Erklärungen, daß sie

weder jetzt noch später eine die Privatindustrie benachtheiligende Reichsdruckerei in großartigem Maßstabe beabsichtigten, und waren damit einverstanden, daß die oben erwähnten Cautelen in das Gesetz aufgenommen würden. Dann aber begegnete ich nicht nur bei diesen Vertretern der Regierungen, sondern auch bei mehreren der einflußreichsten Reichstagabgeordneten der festen Absicht, früher oder später eine Anzahl der Druckarbeiten des Reichs durch eine Reichsanstalt herstellen zu lassen, und diese Absicht wäre also jedenfalls auch nach Ablehnung des Ankaufs der Decker'schen Druckerei zur Ausführung gekommen, vielleicht unter für uns wesentlich ungünstigeren Umständen als jetzt. So entschloß ich mich denn, statt jenes dann vom Abgeordneten Richter-Hagen gestellten, aber, wie vorauszusehen war, vom Reichstage abgelehnten Antrags in Gemeinschaft mit 4 Mitgliedern der nationalliberalen Fraction (Wehrenpennig, Rickert, Stephani und Struckmann) und 4 Mitgliedern der Deutschen Reichspartei (Graf Bethy-Huc, Fürst Carolath, Dr. Lucius und Fürst Hohenlohe-Langenburg) einen jene Cautelen für das Provisorium und für das Definitivum enthaltenden Antrag einzubringen, der schließlich von der Mehrheit angenommen wurde und dem Gesetz eine unsre Interessen vollständig wahrende Fassung gab. Ich erbat mir dann das Wort über die Angelegenheit in der Generaldebatte, nicht bei der Specialberathung, weil ich in letzterer mich auf Befürwortung unseres Antrags hätte beschränken müssen, während es mir darauf ankam, meinen Standpunkt im Allgemeinen darzulegen. Wenn ich in meiner Rede*) auf unsre Petition und auf die in derselben entwickelten Bedenken gegen eine Reichsdruckerei nicht näher einging, so geschah dies theils, weil ich den Schein vermeiden wollte, als wenn ich für Privatinteressen, die mit den allge-

*) Die fragliche Rede von Herrn Dr. Brodhaus in der Sitzung des Deutschen Reichstags vom 2. Mai lautete folgendermaßen:

Meine Herren, ich werde mich darauf beschränken, einen Punkt in dem Gesetzentwurf besonders zu besprechen, in dem ich spezieller orientirt bin. Auf die Frage des Ankaufs der Grundstüde selbst gehe ich nicht näher ein, ich überlasse das anderen Rednern und spreche mich in dieser Beziehung nur im Allgemeinen dahin aus, daß ich meinerseits kein Bedenken finden würde, den Ankauf zu genehmigen, wenn Zusicherungen seitens der Regierungen gegeben, oder wenn in das Gesetz noch bestimmte Cautelen eingeschlossen werden, die uns vollständig sichern, daß wir gefragt werden, ehe die Grundstüde weiter in irgend einer Weise verwendet werden. Ich beschränke mich, wie gesagt, auf den einen Punkt, der den Ankauf der mit dem Decker'schen Grundstück verbundenen Druckerei betrifft.

Meine Herren, in dem Gesetzentwurf selbst steht nur, daß uns vorgeschlagen wird, das Decker'sche Grundstück „samt der darauf befindlichen Druckerei“ zu kaufen; über die Fortführung der Druckerei aber, oder über das, was man damit beabsichtigt, erfahren wir nur Einiges aus den Motiven. In den Motiven ist nun gesagt, daß die verbündeten Regierungen beabsichtigen, die Druckerei vorläufig in der bisherigen Weise fortzuführen, daß sie aber allerdings vorhaben, eine Reichsbuchdruckerei früher oder später daraus zu gestalten. Es ist das nicht direct ausgesprochen, aber es ist wohl zwischen den Zeilen zu lesen. Es ist gesagt, „daß die endgültige Gestaltung des Instituts noch weiterer Erwägung bedarf, weshalb die Vorlage eines bezüglichen Plans erst für die Etatsperiode 1878/79 in Aussicht genommen werden kann“.

Ich gestehe nun, meine Herren, daß ich nach Lesung dieser Motive zuerst den Gedanken hatte, daß wir den Kauf der Decker'schen Druckerei ablehnen müßten, um uns nicht für die Zukunft zu präjudizieren. Denn allerdings gebe ich dem Herrn Abgeordneten Richter Recht: es wird sehr schwer sein, nachdem wir hier zugestimmt haben, später einem irgendwie gestalteten Plan einer Reichsbuchdruckerei nicht zuzustimmen. Wir präjudizieren uns in gewisser Weise; allein, meine Herren, ich gehe dabei von einem noch etwas anderen Gesichtspunkte aus. Ich habe die Ansicht, daß gerade die Erfahrungen, die das Reichskanzleramt mit dem Besitz, mit der Fortführung dieser Druckerei machen wird, dasselbe veranlassen werden, uns einen wesentlich anderen Plan später vorzulegen, als er ihm im Augenblick vielleicht vorschwebt. Denn im Allgemeinen muß ich dem vollständig beitreten, was der Herr Abgeordnete Richter über die Schwierigkeit, das Unzweckmäßige, die praktischen und volkswirtschaftlichen Bedenken einer großartigen Reichsbuchdruckerei ausgesprochen hat. Ich muß ihm auch darin Recht geben, daß die Beun-

meinen Interessen in Widerspruch ständen, einräte, theils weil dies bereits von zwei in der Sache ganz unbeteiligten Rednern, den Abgeordneten Richter-Meissen und Richter-Hagen, in ganz entsprechender Weise geschehen war, theils endlich, weil ich mir das für nächstes Jahr vorbehalten wollte, wo diese Frage erst zur wirklichen Entscheidung kommt. Uebrigens kann ich hinzufügen, daß unsere

ruhigung, die über dies Project in den Kreisen der Buchdrucker entstanden ist, allerdings zum großen Theil ihren Grund darin hat, daß man den Herrn Generalpostmeister für den Urheber dieses Planes ansieht. Ich glaube, wenn ich das offen ausspreche, daß ein derartiges Misstrauen herrscht, daß das durchaus keinen Vorwurf, sondern im Gegentheil eine Art Anerkennung für den Herrn Generalpostmeister einschließt. Man fürchtete eben, daß dieser Mann, von dem wir so fühne, so großartige Pläne und eine so energische Durchführung dieser Pläne gewohnt sind, daß der, wenn er mit diesem Institut zu thun hätte, uns einen Plan vorlegen würde, der zu großen Dimensionen annähme. In dieser Beziehung gebe ich dem Herrn Abgeordneten Richter wie gesagt vollständig Recht. Erhalten wir nicht eine Erklärung in ausgiebigerer Weise, als sie uns soeben von dem Herrn Präsidenten des Reichskanzleramts gegeben ist, daß die verbündeten Regierungen diese Absicht, eine großartige Reichsbuchdruckerei zu errichten, nicht haben, so würde es mir schwer fallen, zu diesem Ankauf der Decker'schen Buchdruckerei meine Zustimmung zu geben. Meine Herren, es ist vielleicht in weiteren Kreisen nicht bekannt, daß das Reich außer der Decker'schen Druckerei noch verschiedenen größeren Druckereien außerhalb Berlins Aufträge zu Druckarbeiten ertheilt. Ich kenne den Umfang der Arbeiten, die in der Decker'schen Druckerei für das Reich geleistet worden sind, nicht, aber ich möchte glauben, daß diejenigen Druckarbeiten, welche außerhalb Berlins von Druckereien für das Reich hergestellt worden sind, doch noch viel bedeutender sind als die in der Decker'schen Druckerei für das Reich gefertigten. Und nun muß ich die Ausführung, die in der Petition des Deutschen Buchdruckervereins enthalten ist, für vollkommen zutreffend erklären, daß es gewiß eine schwere und unnötige Schädigung der Privatinteressen zahlreicher deutscher Druckereien in sich schließe, wenn man etwa beabsichtigte, die Decker'sche Druckerei früher oder später so einzrichten zu wollen, daß sie sämtliche Druckarbeiten für das Reich bewältigen könnte. Es läme hinzu, daß eine Concurrentz der Privatdruckereien schon dadurch ausgeschlossen wäre, daß das Reich, wie der Herr Präsident des Reichskanzleramts versicherte, die Druckerei nicht wie ein Gewerbe betreiben, sondern nur zu seinen eigenen Zwecken benutzen will. Das Reich braucht dann gar nicht nach den Preisen zu fragen; es hätte durch die Concentration hier, ferner durch die Post- und Eisenbahnhfreiheit so wichtige Hilfsmittel in seiner Hand, um jede Concurrentz der Privatindustrie lahm zu legen. Nun gebe ich vollständig zu, meine Herren, daß es sich um diese Fragen nicht handeln könnte, sobald etwa überwiegende Reichsinteressen hierbei in Frage kämen. Allein nach meiner festen Ueberzeugung ist das nicht der Fall. Die Reichsinteressen selbst verlangen in keiner Weise ein derartig centralisiertes Institut, und es ist also hier wieder einmal ein Fall, wo man sagen kann, es würden Privatinteressen geschädigt werden, zugleich aber in noch weit höherem Grade würden dadurch auch Reichsinteressen geschädigt werden.

Meine Herren, ich trete ebenso einer vorhin gefallenen Neußerzung bei, daß ich es viel freudiger begrüßt hätte, wenn man bei den Verhandlungen über den Ankauf des Decker'schen Grundstücks von vornherein von dem Miterwerb der Druckerei abgesehen hätte. Der Herr Präsident des Reichskanzleramts sagt uns, daß das nicht thunlich gewesen wäre, aber er hat modifizierend hinzugefügt, wenigstens würde, wenn man darauf eingegangen wäre, jedenfalls ein weit höherer Preis für das Decker'sche Grundstück zu zahlen gewesen sein. Ja, meine Herren, ich meinerseits wäre sehr bereit gewesen, und glaube auch, daß es vollständig im Interesse des Reichs gelegen hätte, eventuell selbst einen etwas höheren Preis für das Grundstück zu zahlen ohne die Druckerei, als für das Grundstück einen niedrigeren Preis unter der Bedingung des Miterwerbs der Druckerei, denn das muß ich noch hinzufügen, daß ich meinerseits den für die „Mobilien“, also die Druckerei, angesetzten Preis für sehr hoch, ja ohne nähere Nachweise, die mir in den Motiven nicht geliefert worden sind, sogar für gar nicht verständlich halte, und ich bin der Ansicht, daß man diese beiden Summen nicht so sehr von einander trennen darf, und daß es keine genaue Theilung ist, wenn man 5 Millionen auf das Grundstück und fast 2 Millionen auf die Druckerei und die damit verbundenen Zweige rechnet hat. Wie gesagt, meine Herren, ich hätte es lieber gesehen, wenn man versucht hätte, das Decker'sche Grundstück ohne die Druckerei anzukaufen. Ich möchte hinzufügen, daß ich dies auch nicht für unmöglich gehalten hätte, und das schließe ich daraus, daß uns in der Vorlage doch vorgeschlagen wird, die Decker'sche Druckerei ohne den

Petition im Reichstage den günstigsten Eindruck gemacht hat, wie mir unaufgesondert von den verschiedensten Seiten versichert wurde, und somit nicht nur wesentlich mit zu dem jetzigen glücklichen Erfolge, sondern auch zu einer für die Zukunft wichtigen Klärung der Ansichten über die Angelegenheit beigetragen hat.

Leipzig, 6. Mai 1877.

Dr. Eduard Brockhaus.

Decker'schen Verlag anzukaufen. Was hätten wir gesagt, wenn es geheißen hätte, wir können das Grundstück nicht kaufen, ohne zugleich den ganzen Decker'schen Verlag mit zu übernehmen; wir hätten dann nicht allein das „Fremdenblatt“ mit übernehmen müssen, sondern auch noch den Verlag der preußischen Gesetzesammlungen, einer Anzahl von wissenschaftlichen und von anderen werthvollen Werken übernehmen müssen; ich erinnere nur an den „Mirza-Schaffy“ von Bodenstedt. Wir hätten also, wie gesagt, den Verlag aller dieser Werke unter der Autorität des Deutschen Reichs fortsetzen müssen! Ebenso gut, wie man jetzt bei dem Antrag die Verlagsabhandlung ausschließt, würde es vielleicht auch möglich gewesen sein, die Druckerei auszuschließen. Das ist indessen nicht geschehen und ich stehe nun vor der Entscheidung, ob ich dem Gesetzentwurf bestimmen soll selbst bei der Mitübernahme der Druckerei. Ich habe mich dahin schlüssig gemacht, daß ich es thue in dem Fall, wenn es uns gelingt, im Laufe der zweiten Verathung gewisse Cautele zu erlangen, daß die Druckerei nur in dem bisherigen Umfang fortgesetzt wird und in keiner Weise eine Erweiterung stattfindet, bevor wir uns schlüssig gemacht haben über den weitergehenden Plan einer Reichsdruckerei.

Ich muß noch eine Neußerung des Herrn Richter berichtigen, der bemerkte, daß der „Reichsanzeiger“ bisher ja schon in der Decker'schen Druckerei gedruckt worden sei, und künftig auch anderswo gedruckt werden könnte. Ich erlaube mir nun, darauf aufmerksam zu machen, daß das nicht richtig ist. Der „Reichsanzeiger“ ist schon seit mehreren Jahren nicht mehr in der Decker'schen Buchdruckerei gedruckt worden. Die Gründe entziehen sich einer näheren Beurtheilung und Besprechung. Nach meiner Ansicht dürfte er aber auch künftig nicht in der Decker'schen Buchdruckerei, wenn sie Reichseigenthum wird, gedruckt werden, denn das wäre eine wesentliche Aenderung in dem bisherigen Betrieb. Ich bin ganz der Ansicht, die der Herr Abgeordnete Richter vorhin aussprach, daß es in vieler Beziehung richtig sein würde, auch fernerhin, selbst wenn wir die Decker'sche Buchdruckerei übernehmen, trotzdem die Privatindustrie nicht bloß innerhalb, sondern auch außerhalb Berlins für die Zwecke des Reichs in Anspruch zu nehmen, denn Sie können sich denken, meine Herren, wie schwierig es sein würde, wenn sämtliche Reichsämter gleichzeitig, z. B. während der Sitzungen des Reichstags, eilige Aufträge ausführen lassen wollten; es würde das eine solche Verwirrung werden, daß der Hauptzweck, der mit dem Ankauf beabsichtigt wird, nicht erreicht werden würde, wir würden statt besser nur schlimmer daran sein.

In Bezug auf die Urheberschaft des Plans einer Reichsbuchdruckerei muß ich aber meinen vorherigen Bemerkungen noch etwas hinzufügen. Ich habe vorhin erwähnt, daß man den Herrn Generalpostmeister für den Urheber halte; es kann aber auch sein, daß mein verehrter Freund, der Abgeordnete Dr. Bamberger, der Urheber wäre. Er hat in einer der früheren Sitzungen, es war am 15. December 1875, den dringenden Wunsch ausgesprochen, daß eine solche Reichsdruckerei errichtet würde, und ich denke, er wird sich sehr freuen, daß diese seine Anregung auf einen so fruchtbaren Boden gefallen ist. Er hat aber, wie ich noch hinzufüge, dafür ganz besonders ästhetische Gründe angeführt und gesagt, man würde nicht eher zu einer besseren Gestaltung der Dinge kommen — es war von den Reichscassenscheinern die Rede —, als bis wir uns selbst häuslich einrichteten und eine eigene Druckerei des Reichs hätten. Meine Herren, ich legte schon damals Verwahrung dagegen ein, und muß ganz im Anschluß an das, was der Herr Abgeordnete Richter gesagt hat, bestätigen: diese künstlerischen Sachen werden in der preußischen Staatsdruckerei hergestellt und gedruckt und es wird auch künftig ohne wesentliche Veränderungen nicht möglich sein, sie in der Decker'schen Buchdruckerei herzustellen. Ich gehe noch weiter, indem ich sage: es wird früher oder später nicht anders möglich sein, als daß die beiden Aufstalten mit einander vereinigt werden; dann erst ist die Möglichkeit gegeben, daß eine Reichsdruckerei zu Stande kommt, wie sie wirklich den Interessen entspricht, die dabei im Vordergrund stehen, ohne daß Nachtheile, nicht bloß für die Privatinteressen, sondern auch für die Interessen des Reichs damit verbunden sind.

Nur unter den von mir entwickelten Voraussetzungen und Bedingungen, wenn sie, wie ich hoffe, von dem Regierungstisch aus bestätigt und von Ihnen in der zweiten Verathung beschlossen werden, werde ich für den Gesetzentwurf stimmen.

Rechtsfälle.

In Beziehung auf die Bestimmung des §. 11. des Reichs-Preßgesetzes, nach welcher der Zeitungsredakteur verpflichtet ist, eine thatfächliche Berichtigung der in seiner Zeitung mitgetheilten Thatsachen auf Verlangen eines Betheiligten aufzunehmen, und zwar kostenfrei, soweit nicht die Entgegnung den Raum der zu berichtigenden Mittheilung überschreitet (für die über dieses Maß hinausgehenden Zeilen sind die üblichen Einrückungsgebühren zu entrichten), hat das preußische Obertribunal, Senat für Strafsachen, in einem Erkenntniß vom 27. April 1877 folgende Sätze ausgesprochen:

1) Die angeführte Bestimmung setzt nicht voraus, daß eine derartige zu berichtigende Mittheilung der Presse einen Angriff gegen eine Behörde oder Privatperson enthalte, vielmehr genügt es, wenn eine Behörde oder Privatperson durch eine thatfächliche Mittheilung der Presse berührt wird und deshalb an deren Berichtigung ein Interesse hat. 2) Für die Strafbarkeit des gegen §. 11. des Preßgesetzes handelnden Redacteurs kommt es nicht darauf an, ob der Inhalt der in Frage stehenden Berichtigung auf Wahrheit beruhe. „Der §. 11. statuirt ein formelles Berichtigungsrecht und hat den Zweck, der durch eine Mittheilung in der Presse berührten Person die Möglichkeit einer raschen und deshalb wirksamen Erwiderung ohne Rücksicht darauf, ob letztere objectiv richtige Thatsachen enthält, zu gewähren.“ 3) Der in einer Berichtigung gebrauchte Ausdruck „Unwahrheit“ ist nicht ohne Weiteres als beleidigend aufzufassen. 4) Ueberschreitet die Berichtigung den Raum der zu berichtigenden Mittheilung, ohne daß der Einsender zugleich mit der Berichtigung die Einrückungsgebühren für die über dieses Maß hinausgehenden Zeilen einsendet, und ohne daß er sich zur Zahlung der Gebühren ausdrücklich erbietet, so darf der Redakteur nicht die Berichtigung ohne Weiteres ablehnen, vielmehr hat er den Einsender aufzufordern, die Insertionsgebühren vorauszuzahlen. Hiergegen kann auch der Umstand nicht in Betracht kommen, daß dem Redakteur der Inseratenverkehr der Zeitung sonst fremd ist.

In Königsberg sprach das königliche Stadtgericht jüngst in zwei Presoprozessen zwei Schriftseher von der Anschuldigung der Theilnahme an durch die Presse verübten Beleidigungen frei, indem der Gerichtshof den Grundsatzen aufstellte, daß ein Seher für die mechanische Herstellung eines Artikels strafbaren Inhalts nicht gestraft werden könne, wenn anders nicht die Existenz der Presse in Frage kommen solle. Die Staatsanwaltschaft appellirte gegen diese Entscheidung, und das ostpreußische Tribunal erkannte gegen einen der angeklagten Seher, der ein Gedicht strafbaren Inhalts gesetzt hatte, auf Bestätigung des ersten Urtheils, gegen den andern, der einen Artikel für das Communalblatt gesetzt und geständig Kenntniß von dem Inhalte desselben gehabt, unter Abänderung des ersten Urtheils, der Theilnahme an der Beleidigung schuldig, weil er, da er den Inhalt des Artikels gekannt, auch das Bewußtsein der Strafbarkeit gehabt haben müsse.

Miscellen.

Berichtigung. — In einer der letzten Nummern des Börsenblatts und im Wahlzettel ladet eine Firma „M. J. Stellberg'sche Buchh. in Lindlar“ zu geschäftlichen Anzeigen für einen katholischen Volkskalender für 1878 mit dem Bemerkung ein, daß dieselben „in dem durch und durch katholischen betriebsreichen Bergischen Lande“ große Verbreitung finden würden. — Einsender dieses erklärt die Behauptung, daß das Bergische Land durch und durch katholisch sei, als auf Irrthum oder Unwissenheit beruhend. Das sog. Ober-Bergische, die Gegend hinter Wipperfürth und die Umgegend von

Lindlar, mag allerdings zum großen Theile katholische Bevölkerung zählen, dagegen ist der „betriebsreiche Theil des Bergischen Landes“, also die industrielle Gegend von Elberfeld-Wormen, Remscheid, Solingen, Lennep, Ronsdorf, Hückeswagen, Wermelskirchen u. s. w. zum weitaus überwiegenden Theile evangelisch.

R.

H. K.

Concurs-Öffnung. — Ueber das Vermögen des Hrn. Joh. Eyller in Graz ist nach dem Grazer Volksblatt vom 25. Mai der Concurs eröffnet worden. Zum Concurs-Commissär wurde Landesgerichtsrath Dr. Rud. Schwach und zum einstweiligen Masserverwalter Dr. Ferd. Saria ernannt.

Für die diesjährige Generalversammlung des Deutschen Journalistentages, die am 19. und 20. August zu Dresden abgehalten werden soll, sind folgende Punkte auf die Tagesordnung gesetzt: Erster Tag: 1) Bericht des Vororts; 2) Bericht des Generalsecretärs und daran geknüpfte Anträge (Stellenvermittlung, Herausgabe eines journalistischen Almanachs u. c.); 3) Bericht über die Entwicklung der Preszverhältnisse im abgelaufenen Jahre (Referent Stern, Correferenten Dernburg, Schembera-Wien); 4) Behandlung der wegen politischer Vergehen verhafteten Journalisten im Gefängnis (Referent Hörrth, Correferenten Schembera, Holdheim). Zweiter Tag: 5) Controle des Nachdrucks und Maßregeln gegen denselben (Referent Singer-Wien, Correferent Kletke); 6) Altersversorgung (Referent Rittweger, Correferenten Holdheim, Sonnemann); 7) Reclameunwesen; 8) Wahl des Ausschusses und des Vororts.

In Prag wurde am 15. Mai eine von der dortigen Typographischen Gesellschaft veranstaltete internationale Ausstellung von Zeitungen und Handschriften eröffnet, welche unstreitig die großartigste ist, welche bisher in diesem Fache zu Stande kam. Die Zahl der exponirten Zeitungsexemplare beträgt mehr als 8000, wobei alle Welttheile vertreten sind. Die Manuscript- und Autographensammlungen weisen viele sehr werthvolle Handschriften auf. Die Ausstellung findet allgemeines Interesse.

Personalnachrichten.

Am 30. Mai begeht Herr Georg Reichardt in Eisleben die Feier seiner fünfzigjährigen geschäftlichen Selbständigkeit.

Einer der wackersten Bürger Leipzigs ist fern von hier, in Meran, am 17. Mai gestorben, der ehemalige hiesige Verlagsbuchhändler Gustav Mayer. In früheren Jahren auch im öffentlichen Leben vielfach rührig, längere Zeit Stadtverordneter, zog er sich später mehr auf das Gebiet des stillen, aber nicht minder verdienstlichen Wirkens für allerhand gemeinnützige Bestrebungen (Armenpflege, Genossenschaftswesen u. c.) zurück und bewies hier einen ebenso unermüdlichen wie selbstlosen Eifer. Auch als Verleger pflegte er mit besonderer Vorliebe solche literarische Erscheinungen, die sich mit der Hebung des Volkes in materieller oder geistiger Hinsicht beschäftigten. Leider machte ihm seit lange schon seine Kränklichkeit eine fast absolute Zurückgezogenheit von jeder Art persönlichen Handelns zur harten Nothwendigkeit; aber auch da noch suchte er wenigstens mit seinen Geldmitteln in liberalster Weise jede nützliche Bestrebung zu fördern. Als politischer Charakter war er von zweifelosester Lauterkeit und Probethaltigkeit, doch ohne Schroffheit, als Mensch liebenswürdig, als Freund zuverlässig, dazu von reichster, vielseitigster Geistes- und Gemüthsbildung. Sanft ruhe seine Asche!

(Dtch. Allg. Ztg.)

Anzeigebatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Zeitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.**Verkaufsanträge.**

[20169.] Ein älteres Sortimentsgeschäft mit fester Kundenschaft in einer kleinen Residenzstadt Mitteldeutschlands, ist wegen andauernder Kranklichkeit des derzeitigen Besitzers zum Preise von 16,000 Mark zu verkaufen. Näheres durch Herrn Justus Naumann in Leipzig.

[20170.] Verlagsverkauf! — Ein kleiner Verlag guter, neuer Volkschriften, Humoristica &c., theils in erster und zweiter Auflage erschienen, soll im Ganzen oder auch getrennt, mit Vorräthen und Verlagsrecht baldigst verkauft werden. Adressen unter V. T. # 3. durch die Exped. d. Bl.

[20171.] Ein kleiner gangbarer Buch- und Musikverlag für Orgel, Medizin, Geschichte, Piècen für Pianoforte mit und ohne Begleitung ist unter günstigen Bedingungen getrennt oder ganz zu verkaufen. Offerten unter Chiffre A. B. # 708. durch die Exped. d. Bl.

[20172.] Eine gröber Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Musikleihanstalt, Papier- und Schreibmaterialienhandlung, in einer mittleren Provinzialstadt Norddeutschlands gelegen, mit guter und alter Kundenschaft, stets wachsendem Reinertrag, soll von dem Verlagsgeschäft und der Buchdruckerei &c. getrennt und deshalb verkauft werden. Zur Uebernahme ist ein Capital von circa 25,000 Mark erforderlich. Jungen, strebsamen Buchhändlern mit diesem Capital wird hiermit eine seltene Gelegenheit zu einer sicheren und einträglichen Selbstständigkeit geboten. Unter Umständen wird auch ein Theilhaber mit einer Baareinlage von 30,000 Mark in das Gesamtgeschäft aufgenommen. Reflectenten auf obige Offerte wollen ihre detaillirten Anfragen unter Z. Z. # 5. zur Weiterbeförderung an die Exped. d. Bl. einsenden.

Kaufgesuche.

[20173.] Ich bin gegenwärtig von mehreren Seiten mit dem Ankauf solider Sortimentsgeschäfte von mittlerem und grösserem Umfange beauftragt und bitte um entsprechende Mittheilungen, die ich aufs discreteste benutzen werde.

Julius Krauss in Leipzig.

[20174.] Ein zahlungsfähiger junger Buchhändler wünscht ein gröberes Berliner Sortiments-Geschäft anzulaufen. Anzahlung 20—25,000 Mark.

Offerten werden erbeten unter: L. # 31. Berlin postlagernd, Postexpedition Nr. 7.

[20175.] Eine solide Sortiments-Buchhandlung mittleren Umfangs wird jetzt oder später zu kaufen gesucht.

Offerten mit einigen genaueren Angaben, die streng discret behandelt werden, unter A. E. 28. durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

Theilhaberanträge.

[20176.] Ein tüchtiger, geschäftsgewandter Buchhändler von großer Arbeitsleistung, in den besten Jahren und selbstständig, sucht Vertheiligung an einer Verlags- oder Sortimentsbuchhandlung, ist indeß jenachdem auch zum Kauf geneigt. Auch würde die Vertretung, resp. Filial-Leitung eines großen Verlages in einer geeigneten Stadt übernommen. Vollste Discretion! Gef. Offerten unter F. A. nimmt Herr Friedr. Boldmar in Leipzig entgegen, der auch Auskunft ertheilt.

Fertige Bücher u. s. w.

Carl Heymann's Verlag in Berlin W.
Rechts- u. staatswissenschaftlicher Verlag.
[20177.]

Soeben erschien:

Sicherheitsordnung für normal-spurige Eisenbahnen Preußens
vom 10. Mai 1877.Geh. 25 A. ord., 15 A. baar und 9/8;
110/100 Expl. mit 50%.

Es ist dies ein Nachtrag zu den Bestimmungen des Bahnpolizeireglements und der Signalordnung, den sämtliche Eisenbahn-directionen und Beamte anschaffen müssen.

Berliner Industrie- und Handels-adressbuch 1877.

Geb. in Ganzleinen 5 M. ord., 3 M. 75 A. netto, 3 M. 35 A. baar. Freiexpl. fest 13/12,
baar 9/8.

Nur ein Exemplar in Commission. Handlungen in gröberen Industrie- und Handelsstädten gebe ich jedoch auf Wunsch zu einer allgemeinen Versendung an alle geeigneten Firmen ein gröberes Commissionslager und gewahre das Recht, drei Monate nach Ausstellung der Factur zu den Baarpreisen abzurechnen. Ich bitte um gef. Vorschläge.

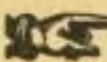
Homöopathica!

[20178.] Soeben erschien in 3. bedeutend verbesselter Auflage:

Fellenberg-Ziegler, A. v., homöopath. Arzneimittellehre, oder kurzgefaßte Beschreibung von 160 der gebräuchlichsten homöopath. Arzneimittel zum Gebrauch für Nichtärzte. Hülfsbuch zu den homöopath. Hand- und Lehrbüchern zur Behandlung der Krankheiten der Menschen und Thiere. Ordinär geb. 2 M. 40 A.; broschirt 2 M.

Leipzig, Mai 1877.

Dr. Willmar Schwabe's Verlag,
in Fa.: Homöopath. Centralapotheke,
Dr. Willmar Schwabe.

 Nur hier angezeigt, wird nur nach Verlangen versandt.

[20179.] Soeben erschien im Verlag der Fr. Linck'schen Buchhandlung in Trier:

Die Schrift des A. Rhenanus:
Eine Beleuchtung

der „archäologischen Prüfung des zur Verhüllung der Reliquie der Tunika des Erlösers verwendeten prachtreichen liturgischen Gewandes im Dom zu Trier“.

Berichtigt

von

Domcapitular J. N. von Wilmowsky.

Preis: 75 A., netto 50 A., baar 13/12.—
50 Expl. mit 50% Rabatt.

Sämtliche Besitzer der Broschüre: „Wilmowsky, der hl. Rock“ und „Rhenanus, Beleuchtung derselben“, sind Käufer obiger Broschüre. Dieselbe wird besonders in katholischen Kreisen viel gekauft.

[20180.] Soeben erschien in neuer Auflage und steht à cond. zu Diensten:

Der Katechismusunterricht.
Skizzen zur Entwicklung des Lehrinhalts des lutherischen Katechismus.

Bon

J. A. Bloß, Rector &c.

2. verb. Aufl. Preis: 1 M.

Ferner bitte ich freundlich um erneute Verwendung für:

Hentschel, G., Lehrbuch des Rechenunterrichts in Volksschulen. 10. umgearb. Aufl. 2 Theile. 4 M. 80 A.

— Aufgaben zum Kopfrechnen. 11. Aufl. 2 Heft. 2 M. 20 A.

Leipzig.

Carl Merseburger.

[20181.] Den Herren Collegen hierdurch die Mittheilung, daß die gegen Ende des vorigen Jahres im Verlage des Herrn R. Seelig in Lübeck erschienenen:

Sleswig-Holsteiner Yuern-geschichten
von Angelius Beuthien.

I. Theil. (Klaas Hinnerk. I.)

in unserm Verlag übergegangen*) und von jetzt an nur von uns zu beziehen sind. Sämtliche Disponenden sind auf unser Conto zu übertragen.

Nähere Mittheilungen betreffs der Fortsetzung des Werkes empfangen Sie mit unserm nächsten Circular.

Hamburg, 23. Mai 1877.

F. H. Neßler & Welle.

*) Bestätigt Rudolf Seelig.

A. Hartleben's Verlag in Wien.
[20182.]

Hierdurch beehren wir uns ergebenst mitzuteilen, daß unser von so großem Erfolge begleitetes Unternehmen:

A. Hartleben's Chemisch-technische Bibliothek.

In zwanglosen Bänden.
Mit vielen Illustrationen.
nunmehr bis zum

~~XX~~ fünfundzwanzigsten Bande ~~XX~~
vollendet vorliegt.

Der Umstand, daß unter den heutigen trostlosen geschäftlichen Verhältnissen der Absatz solcher Werke, wie sie unsere „Chemisch-technische Bibliothek“ bietet — welche nämlich in praktischer Weise gemeinnütziges Wissen verbreiten und dadurch der allgemeinen Calamität steuern helfen soll — im regsten Aufschwunge begriffen ist, verdient sicher Ihre besondere Aufmerksamkeit. Schenken Sie daher unserer Sammlung Ihre geneigte fortgesetzte Verwendung. Wir offerieren Ihnen hierzu

Prospecte
der Chemisch-technischen Bibliothek
bis 300 Exemplare ohne Firma gratis. Pro
1000 mit Firma für 2 fl. oe. W. = 3 M
60 A baar Kostenbeitrag

und

Bestell-Karten
der

Chemisch-technischen Bibliothek,
an Sie adressirt, 300 Exemplare für 1 fl.
oe. W. = 2 M baar Kostenbeitrag. (Jedes
weitere Hundert für 30 fr. = 60 A baar.)

A. Hartleben's Verlag in Wien.

A. Hartleben's Chemisch-technische Bibliothek.

Mit vielen Illustrationen.

Jeder Band ist einzeln zu haben.

I. Bd. **Maier**, die Ausbrüche, Secte und Südweine. 1 fl. 20 fr. oe. W. = 2 M 25 A.

II. Bd. **Schönberg**, Spiritus- und Preßhefen-Fabrikation. 1 fl. 20 fr. oe. W. = 2 M 25 A.

III. Bd. **Gaber**, die Liqueur-Fabrikation. 2 fl. 50 fr. oe. W. = 4 M 50 A.

IV. Bd. **Askinson**, die Parfumerie-Fabrikation. 2 fl. 50 fr. oe. W. = 4 M 50 A.

V. Bd. **Wiltner**, die Seifen-Fabrikation. 1 fl. 65 fr. oe. W. = 3 M

VI. Bd. **Rüdinger**, die Bierbrauerei. 3 fl. 30 fr. oe. W. = 6 M

VII. Bd. **Freitag**, die Bündwaaren-Fabrikation. 1 fl. 35 fr. oe. W. = 2 M 50 A.

VIII. Bd. **Perl**, die Beleuchtungsstoffe. 1 fl. 10 fr. oe. W. = 2 M

IX. Bd. **Andres**, die Fabrikation der Lacke, Firnisse &c. 1 fl. 10 fr. oe. W. = 2 M

X. Bd. **Bersch**, die Essig-Fabrikation. 1 fl. 65 fr. oe. W. = 3 M

XI. Bd. **Eschenbacher**, die Feuerwerkerei. 2 fl. 20 fr. oe. W. = 4 M

XII. Bd. **Raufer**, die Meer Schaum- und Bernsteinwaaren-Fabrikation. 1 fl. 10 fr. oe. W. = 2 M

XIII. Bd. **Askinson**, die Fabrikation der ätherischen Öle. 1 fl. 65 fr. oe. W. = 3 M

XIV. Bd. **Krüger**, die Photographie. 4 fl. oe. W. = 7 M 20 A.

XV. Bd. **Dawidowsky**, die Leim- und Gelatine-Fabrikation. 1 fl. 10 fr. oe. W. = 2 M

XVI. Bd. **Rehwald**, die Stärke-Fabrikation. 1 fl. 65 fr. oe. W. = 3 M

XVII. Bd. **Lechner**, die Tintenfabrikation. 1 fl. 65 fr. oe. W. = 3 M

XVIII. Bd. **Brunner**, die Fabrikation der Schmiermittel. 1 fl. 20 fr. oe. W. = 2 M 25 A.

XIX. Bd. **Wiener**, die Lohgerberei. 4 fl. oe. W. = 7 M 20 A.

XX. Bd. **Wiener**, die Weißgerberei. 2 fl. 75 fr. oe. W. = 5 M

XXI. Bd. **Joclet**, die chemische Bearbeitung der Schafwolle. 2 fl. 75 fr. oe. W. = 5 M

XXII. Bd. **Husník**, das Gesamtgebiet des Lichtdrucks. 1 fl. 65 fr. oe. W. = 3 M

XXIII. Bd. **Hausner**, die Fabrikation der Conserven und Canditen. 2 fl. 50 fr. oe. W. = 4 M 50 A.

XXIV. Bd. **Lehmann**, die Fabrikation des Surrogatkaffees und des Tafelsenkess. 1 fl. 10 fr. oe. W. = 2 M

XXV. Bd. **Lechner**, die Käthe und Klebstoffe. 1 fl. oe. W. = 1 M 80 A.

In höchst elegantem Ganzleinwand-Original-Einbande, pro Band 45 fr. = 80 A ord.
resp. 35 fr. = 60 A netto Zuschlag für Einband.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 30 %, baar 40 % und 11/10 Expl. — 44/40 Bände beliebig gemischt.

N.B. 100 Bände beliebig gemischt mit 50 % baar.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

[20183.]

Soeben erschien bei uns:

Catalogue

de la

Bibliothèque de F. J. Féris
acquise par l'état belge.

gr. 8. 950 pag. 15 fr.

Jede öffentliche Bibliothek und jedes Musikconservatorium, sowie alle sich mit dem Studium der Musik und der Geschichte derselben beschäftigenden Personen sind Käufer dieses schon längst mit Spannung

erwarteten Werkes. Die mit grosser Mühe während vieler Jahre zusammengestellte und 7325 Nummern umfassende Collection ist in den weitesten Kreisen berühmt und sämtliche Forscher, die davon gehört, werden mit Freude das Erscheinen des Kataloges begrüßen.

Wir liefern im Allgemeinen nur fest, resp. baar, sind aber bereit, die gleiche fest bestellte Anzahl bei sicherer Aussicht auf Absatz mit à cond. beizufügen.
Brüssel, 25. April 1877.

Billigste Concurrenz-Ansgaben!

[20184.]

Firmen, welche diese Artikel noch nicht kennen, werden ersucht, je 1 Exemplar zur Probe zu verlangen; ich nehme Nicht-Concurrenz jedorzeit zurück.

Campe,

No b i n f o n .

Mit 6 Bildern in Farbendruck.

Elegant gebunden 1 M 50 A ord.

Nothacker,
Auserlesene Märchen für die Jugend.

Mit 6 Bildern in Farbendruck.

Elegant gebunden 1 M 50 A ord.

Rabatt: 40 % gegen baar.

~~XX~~ Je 10 Exempl. mit 50 %! ~~XX~~

Achtungsvoll

Stuttgart.

Franz Neugebauer.

Verlag von Peter Brück
in Luxemburg.

[20185.]

Eben erschien:

Die Altkatholiken. Eine kritische Abhandlung bearbeitet von T. W. Groß-Octavformat. Preis 75 A ord., 50 A netto.

Bermischte Schriften von T. W. Motto:

Victoria quae vincit mundum fides nostra!
Groß-Octavformat. Preis 60 A ord., 40 A netto.

Zur Lagercompletirung.

[20186.]

Schmölcke, Handbuch für Hochbautechniker. 5 M

Möller, Theorie der gebräuchlichsten Schiebersteuerungen und ihre Anwendung. 5 M

Strott, technische Chemie für das Bau- u. Maschinenwesen. 2 M 25 A.

— Ventilation und Desinfection der Wohnräume. 1 M 25 A.

— über Heizmaterialien. 1 M 25 A.

Bei Aussicht auf Absatz bitten wir gef. mässig à cond. zu verlangen.

Holzminden, 21. Mai 1877.

C. C. Müller'sche Buchhdlg.

[20187.] Von:
Deutscher Hülfssrechner und Wegweiser für den Verkehr mit Post u. Telegraphen.

Bearbeitet von
C. Dörschel.

Gebunden. Preis 1 M.

Iann ich den Handlungen, welche sich energisch dafür verwenden wollen und welche ordnungsmäig abgerechnet haben, größere Partien à cond. geben.

Die sehr günstigen Baar-Bedingungen: 7 Expl. für 4 M. — 12 Expl. für 6 M., können für alle abgesetzten Expl. — falls bis Ende d. J. abgerechnet wird — auch nachträglich zur Anwendung kommen.

Eisenach.

J. Bacmeister.

[20188.] Soeben wurde fertig:

The Adi Granth,

or

the Holy Scriptures of the Sikhs,
translated from
the Original Gurmukhi,
with introductory Essays

by
Dr. Ernest Trumpp,
Prof. reg. orient. lang. Univ. Munich etc.

Printed by Order of the Secretary of State
for India.

Ein starker Band gr. 4. XII, CXXXVIII u.
716 Seiten. Leinwand. Preis 2 £ 12 sh.
6 d. ord., 2 £ 2 sh. netto.

Nur fest.

London, Ludgate Hill 57 u. 59.
Trübner & Co.

Alexander Huschke's Hofbuchh.
in Weimar.

[20189.] Soeben erschien und wurde nach den eingelaufenen Bestellungen zur Fortsetzung versandt:

Jahrbuch der deutschen Shakespeare-Gesellschaft.

Herausgegeben
durch
Karl Elze.

XII. Jahrgang.

gr. 8. Ganzleinband. Preis 9 M.

Shakespeare's dramatische Werke. Nach den Schlegel-Tieck'schen Uebersetzungen für die deutsche Bühne bearbeitet von W. Oechelhäuser. XIX. Band: Der Kaufmann von Venedig. XX. Band: Julius Caesar. 8. Brosch. à 1 M. 25 A.

Dr. O. Frhrn. v. Bölderndorff's
[20190.] Kommentar zur
Konkursordnung

erscheint in zwei Ausgaben:

- 1) als Bestandtheil der in Verbindung mit Proff. DD. Endemann u. v. Holzen-dorff, R.-D.-Handels-Ger.-Rath D. Puchelt, Gen.-Staats-Anwalt D. v. Schwarze u. A. von D. Bezzold herausgegebenen „Gesetzgebung des Deutschen Reiches mit Erläuterungen“,
- 2) als besonderes Werk.

Heft 1. (Preis 1 M.) wurde bereits versandt; Fortsetzung, im Druck begriffen, folgt rasch.

Der durch seinen Kommentar zum Handelsgesetzbuch (Band I. des Anschütz-Bölderndorff'schen Kommentars) rühmlich bekannte Verfasser will nicht nur für Juristen, sondern namentlich auch für Kaufleute ein Handbuch schaffen, welches den Laien in das neue Gesetz einführt, in ein Gesetz, das, wie kaum ein anderes, das mercantile Leben berührt.

Weitere Kommentare zu Deutschen Reichsgesetzen werden in thunlichster Nähe veröffentlicht.

Erlangen, den 28. Mai 1877.

Palm & Ense.

Reiselectüre.

[20191.] Soeben erschien:

Bunte Skizzen.

Federzeichnungen

von

Karl Böttcher.

Zweite Auflage.

16. Eleg. geh. Preis 1 M.; eleg. geb. m. G. 1 M. 80 A.

Einzelne Expl. baar mit 33½ %; in Partien: 11/10 Expl. 6 M. — 25 Expl. 12 M. 50 A. — 50 Expl. 24 M. 50 A. — 100 Expl. 48 M. Einbände je 70 A. netto.

1 Probeexemplar mit 50% gegen baar.
Ich bitte, zu verlangen.
Gustav Merkel.

Grote'sche Sammlung. Bd. VIII.

[20192.]

Soeben erschienen:

Carl Siebel's Dichtungen.

Herausgegeben

von

Emil Rittershaus.

Broschirt 3 M.; gebunden 4 M.

Siebel's Dichtungen, die hier zum ersten Male gesammelt erscheinen, sind von einer wunderbaren Innigkeit, Tiefe und Einfachheit. Wir enthalten uns weiterer Neuerungen, verweisen vielmehr auf die ausführliche Recension Paul Lindau's in Nr. 18 der „Gegenwart“.

Berlin.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

[20193.] Soeben erschien und wurden die zur Fortsetzung bestellten Exemplare versandt:

Chemisch-techn. Repertorium.

Uebersichtlich geordnete Mittheilungen der neuesten Erfindungen, Fortschritte und Verbesserungen auf dem Gebiete der technischen und industriellen Chemie mit Hinweis auf Maschinen, Apparate und Literatur

von

Dr. Emil Jacobsen.

Bd. XIV. Jahrg. 1875. Halbjahr II.

Preis 6 M. ord., 4,50 M. netto.

Fest 11/10; baar 7/6.

Ich bitte um gefällige schleunige Angabe Ihrer festen Continuation, wo solches nicht bereits geschehen.

Das „Repertorium“ fortgesetzter thätiger Verwendung empfehlend, bin ich gern bereit, einzelne Exemplare des jetzt erschienenen Heftes behufs Gewinnung neuer Abnehmer à cond. zu überlassen.

Ihre Abnehmer bitte ich sorgfältig zu notiren! Halbjährlich erscheint ein Heft!

Berlin. **R. Gaertner.**

[20194.] Soeben erschien und steht Handlungen, die zur Oster-Messe ohne Uebertrag saldirten, in mässiger Anzahl in Commission zu Diensteu:

Rückblick auf die Fortschritte der Chemischen Grossindustrie im Jahre 1876

von
Dr. Jul. Post und Dr. Jos. Landgraf.

Abdruck aus der Zeitschrift für das chem. Grossgewerbe

(herausgegeben von Jul. Post).

gr. 8. 40 S. Ladenpreis 75 A., Nettopreis 50 A.

Berlin, Mitte Mai 1877.

Robert Oppenheim,
Mitglied des Allg. freien Verlegervereins.

[20195.] Soeben erschien im k. k. militär-geograph. Institut in Wien und wird von uns debitirt:

General-Karte von Bulgarien und dem südlichen Theile von Rumänien.

12 Sectionen:

Kraiova—Bukarest—Siliestria—Küstendze—Viddin—Rušcuk—Schumla—Cap Gölgrad—Sofia—Filippopol—Burgas—Cap S. Stefanos, ausgeführt in Schumermanier,
Massstab 1 : 300,000.

Wir liefern einzelne Exemplare für 12 M.
25 A. baar.

10 Exemplare für 115 M. baar.

Wien, 19. Mai 1877.

Schworella & Heick.

Niedersächsischer Volkskalender 1878.

[20196.]

Im Anschluß an unser bez. Circular bemerkten wir noch ergebenst, daß Probe-Exemplare nebst wirksamem Placat auf Verlangen schon jetzt zur Verfügung stehen.

Bremen.
Nordwestdeutscher Volkschriften-Verlag, A.-G.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Mur hier angezeigt!

[20197.]

Demnächst versende ich, aber nur auf Verlangen:

Beiträge zur Kunde der indogermanischen Sprachen, herausg. von Dr. A. Bezzemberger. Bd. I. 10 M.

Handlungen, die für sprachwissenschaftliche Literatur Abiaß haben, lieferne ich obigen Band gern in größerer Anzahl à cond.

Göttingen. Robert Peppmüller.

[20198.] In meinem Verlage erscheint:

Die Landsknechte.

Eine culturhistorische Studie von J. G. Wessely.

Facsimiledruck von A. Frisch in Berlin. 31 Blatt incl. Titel gr. 4. nach Originalen von Lucas Cranach, Virgil Solis, Lucas von Leyden, H. S. Beham, Jost Amman, Jac. de Gheyn, Altorfer, Urse Graf, Aldegrever, H. R. Manuel, Golgius u. A. mit Text.

Preis in Mappe 40 M. ord., 30 M. feste Rechnung, 26½ M. baar; in reichgeprägter rother Calicomappe 44 M. ord., 33 M. 20 A. feste Rechnung, 29 M. 50 A. baar.

Ich gebe meine Verlagsartikel, mit Ausnahme der in Lieferungen erscheinenden, von jetzt an auch in fester Rechnung bei Abrechnung und voller Saldierung ohne Uebertrag zur Oster- und Michaelismesse.

Das Landsknechtswesen ist bisher noch in keiner Weise seiner Bedeutung für die Culturgeschichte des 16. Jahrhunderts entsprechend behandelt worden.

Der Verfasser gibt an der Hand zeitgenössischer hervorragender Künstler eine genaue Schilderung des Landsknechtswesens von seiner Entstehung an in den verschiedenen Ländern bis zu seinem Verfall und wird das Werk nicht nur von Bibliotheken und Fachleuten, sondern seiner brillanten Costüme wegen auch gern von Künstlern, seiner Reproduktionen zum Theil sehr seltener Blätter wegen überhaupt von jedem Kunstsieber gekauft werden.

Ich bitte, zu verlangen.

Einzelne Exemplare stehen soliden Handlungen gern auf 4—6 Wochen zur Ansicht zu Diensten.

Görlitz, im Mai 1877.

G. A. Starke.

[20199.] Bei mir ist unter der Presse und erscheint schon am 1. Juli, weshalb ich gefälligst umgehend zu verlangen bitte:

Der Tapizerer

als

Bimmer - Décorateur.

Vorlagen zu Fensterbehängen, Kamin- und Spiegel-Draperien, Portières, Bett-Deco-rationen, Toiletten, Fauteuils, Stühlen, Tabourets &c. im modernsten Style.

Zusammengestellt von

Stephan Reichenau.

5. Reihenfolge. 32 Tafeln.

gr. 4. In illustr. Umschlag geh.

Weimar, 25. Mai 1877.

B. G. Voigt.

Verlag der
Kgl. Hofbuchh. J. Weise, Verl.-Cto.
in Stuttgart.

[20200.] In ca. 8 Tagen erscheint in meinem Verlage:

**Die Theorie
des
nationalen Systems
der politischen Oeconomie**
von
Friedrich List.

Preis 1 M. 20 A. mit 33½ %.

Ich bitte, zu verlangen und stelle mäßig à cond. zur Verfügung. Als Fortsetzung der „Lehren der handelspoliti- schen Geschichte“ werden Sie gut thun, den Käufern dieses die „Theorie“ zuzuschicken.

Achtungsvoll

Stuttgart, 26. Mai 1877.

Julius Weise's K. Hofbuchhandlung,
Verl.-Cto.

[20201.] Verlag
von
Kemink & Zoon in Utrecht.

In nächster Zeit erscheint in unserem Verlage:

Thucydides.

Praesertim in usum scholarum
recognovit
et brevi annotatione instruxit
H. van Herwerden,
Professor.

Volumen primum
continens lib. I.

1 M. 50 ord. mit 25 %, fest 13 + 12,
baar 7 + 6.

Wir bitten, bei Aussicht auf Verwendung zu verlangen.

Utrecht, 28. Mai 1877.

Kemink & Zoon.

Bitte, zu beachten!

[20202.]

Anfang Juli erscheint wie bisher in meinem Verlage der

Damen-Almanach.

Notiz- und Schreibkalender
für
1878.

Zwölfter Jahrgang,

Mit einer Illustration in Farbendruck.
17 Bogen. Auf chamois satinirtem Velinpapier, in elegantem Relief-Einband mit Goldschnitt, Gummiband und feinem Bleistift.

2 M. ord., 1 M. 30 A. netto, 1 M. 20 A. baar. Baar und fest 7/6, auch wenn nach und nach bezogen.

Ausführliches Circular folgt nach!
Berlin, 20. Mai 1877.

Haude- & Spener'sche Buchhdlg.
(F. Weidling).

[20203.] Dinnen kurzem erscheint in meinem Verlage:

Preußens Volksvertretung.
in der zweiten Kammer und im
Hause der Abgeordneten
von
Lauter,
Rechnungs-Rath, Rendant beim Hause der Abgeordneten.

Ca. 63 Bogen Folio.

Preis 14 M. ord., 10 M. netto baar.

Das Werk ist ein Namensverzeichniß sämmtlicher Mitglieder der früheren zweiten Kammer, resp. des Hauses der Abgeordneten von der 1. Legislaturperiode im Jahre 1849 an, bis einschließlich zu dem Wahlergebniß für die 13. Periode, Session 1877, in streng alphabeticischer Reihenfolge, enthaltend die Vornamen, Geburtstag, Stand und Wohnort der Abgeordneten, ferner die Sessionen, während welcher sie dem Hause angehörten, die Fraktion, der sie sich angeschlossen und Notizen über etwaige andreweite parlamentarische Tätigkeit. Aus dem Verzeichniß sind ferner die Wahlergebnisse in jedem Wahlbezirk während der Jahre 1849 bis 1877 zu ersehen.

Da viele der älteren Verzeichnisse der Mitglieder des Hauses der Abgeordneten gänzlich vergriffen sind, so sind die Ergebnisse obiger Zusammenstellung auf keine Weise mehr zu erhalten und wird sonach von Interessenten starke Nachfrage nach dem Werke sein.

Berlin, 26. Mai 1877.

W. Moejer, Hofbuchhandlung.

Angebotene Bücher u. s. w.

[20204.] H. Voß in Stuttgart offerirt und sieht Geboten direct per Post entgegen:
Reclam's Universalbibliothek. 271 diverse Nummern (sehr wenig Doubletten).

[20205.] **Jnl. Weise's Hofbuchhandlung** in Stuttgart offerirt:
Tissot, Prussiens en Allemagne.
— Voyage au pays des milliards.
— Voyage aux pays annexés.

[20206.] **G. Voßen** in Hamburg offerirt eine Anzahl:
Hadler, Rechenbuch. I. Geb. à 35 M.

[20207.] **Heinr. Pfeifer** in Rumburg offerirt ganz neu für 15 M.:
1 Lay, Felix, Ornamente südländischer nationaler Haus- u. Kunstdustrie. 1. Lfg. Ladenpreis 30 M., gegen baar 20 M.

[20208.] **W. Mauke Söhne** in Hamburg offeriren in tadellosen Exemplaren:
Bädeker, Unter-Italien. 4. Aufl. 1874.
— Italie centrale. 3. Ed. 1872.
— Italie méridionale. 3. Ed. 1873.
— Bords du Rhin. 8. Ed. 1870.
— Suisse. 10. Ed. 1874.
— Southern Germany. 2. Ed. 1871.
— Paris and its environs. 4. Ed. 1874.
— Central Italy. 4. Ed. 1874.
— Southern Italy. 5. Ed. 1875.
— Switzerland. 6. Ed. 1873.
— Northern Germany. 5. Ed. 1873.

Illustrierte Prachtwerke zu herabgesetzten Baarpreisen.

[20209.] Aus dem Verlage der Herren Breidenbach & Co. in Düsseldorf übernahm ich die gesammten Restvorräthe der nachstehenden beliebten und überall gangbaren Prachtwerke, welche ich zu den bemerkten bedeutend herabgesetzten Baarpreisen offerire:

Deutsches Künstler-Album.

Jahrgang I. bis IX.

(1867 bis 1876).

In großem Quartformat.

In Original-Prachteinbänden mit Goldschnitt.

Statt des Ladenpreises von à Jahrgang 22 M. 50 M.,

~~M~~ zu à 9 M. baar.

Ein vollständiges Exemplar obiger 9 Jahrgänge in 9 Original-Prachteinbänden mit Goldschnitt ließere ich zu 72 M. baar.

Es werden nur ganz neue — meist soeben erst vollendete Original-Prachteinbände geliefert, welche zur Erleichterung des Abzuges keine Jahreszahl tragen. Es bildet somit jeder einzelne Jahrgang ein selbständiges Prachtwerk!

M. Rudolphi in Hamburg.

[20210.] **L. Behnder** in Baden (Schweiz) offerirt:

Illustrierte Prachtbibel, nach Luther. 2 Bde. (Lpzg., Payne.) Geb., Rück. u. Ed. Leder. Wie neu.

[20211.] **J. Fassbender** in Elberfeld offerirt:
4 Türke's Anleitung, Deutschlands Pflanzen zu bestimmen. 12. Aufl. Leipzig 1872. Gzlnbd. Neu. à 2 M.

Bierundvierzigster Jahrgang.

[20212.] **W. Buffeb** in Mülhausen offerirt billigst:

6 Histoire de la guerre franco-allemande 1870/71. Illustrée de 19 cartes et plans, de portraits, vues, épisodes de batailles etc. par Amédée Le Faure. Eleg. roth. Lnbd. mit Goldtitel u. Goldschnitt. Neu. Einz. oder zusammen.

[20213.] **Otto Meissner & Behre** in Hamburg offeriren:

7 Moleschott, Kreislauf des Lebens. 5. Aufl. Lfg. 1—6. Neu u. unaufgeschnitten.
1 Brehm, Thierleben. Gr. Ausg. 6 Bde. Hbfrzbd. Sehr gutes Exemplar.

[20214.] Die Madlot'sche Buchhdlg. in Carlsruhe offerirt und sieht ges. Geboten entgegen:

1 Massari, Cabour, übers. v. Bezold.
1 Fredrik, Carl XII.
1 Sander, Leben Felders.
8 Freytag, Carl Mathy.
1 Gottschall, Napoleon III.
1 Schneebeli, Hans Georg Nägelei.
1 Ussing, Fürst Hermann Rückler-Muska. I. II.
1 Dreydorff, Pascal.
1 Schletterer, Joh Fr. Reichardt.
1 Reißmann, Schumann.

[20215.] Reinb. Schmitz in Kreuznach offerirt in ganz neuen Schulbänden:

15 Wackernagel, deutsch. Lesebuch. I. Gütersloh 1875.
12 Bauerheim, franz. Lesebuch. Stuttgart 1866.
5 Seinecke, deutsch. Lesebuch. I. Dresden 1875.
3 — do. II. 1867.
6 Süpple, Aufg. z. lat. Stilübungen. Carlsruhe 1869.
10 Elditt, Leseb. f. weibl. Jugend. I. Königsberg 1872.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[20216.] **S. Calvary & Co.** in Berlin N.-W., Friedrichstr. 101, erbitten directe Offerten von:

Aristoteles, Metaphysik v. Schwedler. 4 Bde.

— do. Bd. 1. 2.

Biblioth. graeca medii aevi, ed. Sathas. I—V.

Daniel, Geographie. 4 Bde.

Du Cange, Historia byzantina.

Hyde, Religio Persarum.

Leunis, Botanik.

[20217.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg suchen:

1 Illing, Handbuch f. preuß. Verwaltungsbeamte.

1 Guzykow, die neuen Serapionsbrüder.

1 Navier, Differential- u. Integralrechnung. 3. Aufl.

[20218.] Die Wagner'sche Univ.-Buchhdlg. in Innsbruck sucht:

1 Zenger, Nicht mehr als sechs Schüsseln. (Wels 1827.)

1 Thesaurus eroticus linguae latinae, von Rambach. (Stuttgart 1833.)

1 Wilda, Strafrecht der Germanen. (Halle 1842.)

[20219.] Hermann Braams in Norden sucht:

1 Fischer, Geschichte der Physik.

[20220.] Otto Petri in Rotterdam sucht: Dethleffs, Gedichte. Bd. 1. (Hamburg 1861, Kittler.)

[20221.] Williams & Norgate in London suchen:

1 Hesiodi carmina, ed. Goettling.

1 Bulliard, Herbier de la France. 1780—93; u. Vol. additionnel. 710 Planches.

1 Palingenius, Marcell., Opera.

1 Abus a Bonn, Abhandl. üb. Aneurysma d. Gehirnarterien. 1836.

1 Stumpff, Dissert. inaug. de aneurysma arter. cerebri. 1836.

1 Himpel, Unsterblichkeitslehre.

1 Boehmer, Eigenschaften Gottes.

1 Oischinger, Eigenschaften Gottes.

1 Koestlin, Luther's Theologie.

1 d'Orbigny, Voyage dans l'Amérique. Partie: Foraminifères. Fig. color.

1 Edwards et Haime, Hist. nat. des corallines. 1856.

1 — Monogr. des polypiers fossiles. 1857.

1 — Monogr. des astréides. 1848.

1 Lamaroux, Expos. méthod. des genres des polypiers. 1821.

1 Fromentel, Note sur les polypiers de l'étage portlandien. 1856.

1 — Introduction à l'étude des polypiers fossiles. 1858—61.

1 Rathgeber, Annalen d. niederländ. Malerei. Gotha 1842.

2 Heyse, ausführl. Lehrbuch d. deutschen Sprache.

[20222.] **Jul. Hanf** in Freiburg i/Schl. sucht:

Bellermann, Mensuralnoten.

[20223.] **J. M. Reichardt** in Halle sucht:

Gesenius, hebräisches Wörterbuch.

Passow, griech.-deutsches Wörterbuch.

Meier's Conv.-Lexikon. 3. Aufl.

Schleiermacher, Glaubensl. 2. Aufl.

Becker's Weltgeschichte. Legte oder vorlegte Aufl. (Dunder & Humbl.)

Wattenbach, Quellenkde. d. deutschen Gesch.

Offerten erbitte direct per Post.

[20224.] **Carl Heymann's Verlag** in Berlin W., Mauerstraße 63, 64, 65, sucht:

Ministerialblatt für die innere Verwaltung.

Sämtliche Jahrg. Entschiedungen des königl. Obertribunals.

Bd. 1—10.

- [20225.] **Pottkammer & Mühlbrecht**, Buchh. f. Staats- u. Rechtswiss. in Berlin suchen: Frauberger, schmalspurige Eisenb. in Norw. Größer, Gregor VII. Vollst. Lucas, engl.-dtch. Wörterb. Müller, polit.-Gesch. II. 1868. Stephan, Aegypten. Voigt, Hildebrand, als Papst Gregor VII. Bähr u. L., Ges. üb. d. Enteig. v. Grundeig. Bechmann, Dotalrecht. Bessel u. K., preuß. Eisenbahnr. Bezold, Material z. Reichsverf. I. II. Brinck, Pandekten. 1. Aufl. Corpus const. nassovic. Dalwigk, Versuch d. Erbr. Dernburg, Compensation. 2. Aufl. Engelmann, Bibl. jurid. 1750—1839; 1839 —49. Gesetzb. f. d. Kt. Appenzell A.-Rh. 2 Bde. — privatr., f. d. Kt. Schaffhausen. Gneist, Verwaltung, Justiz, Rechtsweg. Harum, Entstehg. d. Rechts. Hilderscheid, HdB. f. Gerichtsvollzieher. Holzendorff, HdB. d. Strafr. III. u. Reg. Hüllmann, deutsche Finanzgesh. Jahrb. d. jurist. Liter. Bd. 28—30. Knies, polit. Ökonomie. Kunze, Inhaberpapiere. Lancizolle, Reichsstandshaft. Landrecht, preuß., Text-Ausg. Meischeider, Ansechtungsrecht. Niendorf, de transmissione Theodos. 1812. Pfiffers, bürgerl. Gesetzb. f. Luzern. Regierungsbl. f. Württemberg 1868. Reinwald, Comm. z. berner Civilproz. Reusch, Musteracten u. s. w. Sm. d. bis 1810 erlass. großherz. hess. Ver. — d. hildburgh. Landesges. 1684—1770. — d. Ges. f. Hohenzollern 1808—52. 8 Bde. — d. Sachsen-mein. Landesges. 1684—1770. Sandmeier, bürgerl. Gesetzb. f. Aargau. Savigny, verm. Schriften. Scholz, Provinzial-Recht f. Brand. 2. Aufl. Spangenberg, Cujas u. s. Zeitgen. Thilo, Disciplinargefäßgebg. Bahlkampf, reichskammergerichtl. Miscellen. Völker, großh. sächs. Privatr. Vries, de, Hist. introd. in Belg. juris rom. Waitz, Verfassungsgesch. III. IV. — Recht d. salischen Franken. Weiler, Verwaltung u. Justiz. Ztschr. f. Handelsr. Bd. 1—15.
- [20226.] **G. Roemke & Co.** in Köln suchen: Geschichtsschreiber d. d. Vorzeit. IV. Chronik Thietmars.
- [20227.] **J. Bensheimer** in Mannheim sucht: 1 Waitz, Lübeck unter Jürgen Wullenweber.
- [20228.] Die Strüder'sche Buchh. in Neuwied sucht billigst: 1 Hempel's Nationalbibliothek deutscher Classifer. Lfg. 1—500.

- [20229.] **R. Peppmüller** in Göttingen sucht: Röhricht, Gesch. d. Reformation im Elsaß u. besonders in Straßburg. 4 Bde. Straßburg 1830. Schmidt, Ch., la vie et les travaux de J. Sturm. Strassburg 1865.
- [20230.] **J. Frank** in Würzburg sucht: Marryat, Kinder d. Neuwaldes. Offerten direct.
- [20231.] **J. Fassbender** in Elberfeld sucht: de Wette u. Lücke, Synopse.
- [20232.] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M. suchen: Benyowski, Voyages et mémoires. 1791. (Collins), present state of Russia. 1671. Gesetzesammlung d. Herzogth. Warschau, d. v. Laube. 1816. Rémusat, Mémoires sur les relations pol. des princes chrét. avec les empereurs mongols. 2 Parties. Scostrenkewicz, Recherches sur l'origine des Sarmates. Soltyk, la Pologne. van den Burg, Verzameling van Zinspreuken etc. Haarlem 1743. Wolff, J., Narrative of a mission to Bokhara. Adair, Negociations for the peace of the Dardanelles 1808—9. Bellamintes, Leben von Seckendorff. 1738. (Hempel), Leben des Grafen v. Biron. — Leben des Grafen v. Ostermann. Bemerkungen über Russland. 2 Bde. Erf. 1788. Bergmann, histor. Schriften. 1806. Beschrijvinge van Moscovien. Amsterd. 1663, Saeghman. Bioerner, Schediasma hist.-geogr. de Varegis. Bruce, Nachrichten v. s. Reisen in Deutschl., Russland etc. Büsching, Geschichte d. evang. Gemeinen in Russland. Card, History of the revolutions of Russia. Vita e fasti di Caterina II. Lugano 1797 —99. Authentic memoirs of the life and reign of Catherine II. London 1797. Chilkow, Kern russ. Geschichte. Chlapowski, Lettre sur les événements en Pologne. Choiseul-Gouffier, Mémoires sur l'empereur Alexandre. Chopin, Révolutions des peuples du Nord. (Comeyras), Tableau général de la Russie moderne. Constitution of the government of Poland. London 1791. Coxe, Travels in Poland etc. Cromer, Polonia etc. Colon. 1577. Desfontaines, Révolutions de Pologne. Destraubault, Essai sur nos campagnes du Nord. 1813.
- Eon von Beaumont, Abhandlungen über Russland. Esquisses polonaises. Paris 1831. Faber, de perpetua amicitia inter germanicum et russicum imperium. 1733. Falkenstein, Thadée Kosciuszko. Paris 1839. Friedrich Augusti Erläuterung u. Verbess. d. Prozess- u. Gerichtsordnung. Dresden. 1724. — Taxordnung. 1724. Froment, Observations sur la Russie. Gordon, Geschichte Peter's d. Gr. Haxthausen, les forces milit. de la Russie. Hempel et Geissler, Description de tous les peuples etc. Histoire des Khans mongols de Turkistan.
- [20233.] **Haar & Steinert** in Paris suchen: 1 Denkmäler der Kunst. 2 Bde. Gut erhalten.
- [20234.] **A. Stuber's Antiquariat** in Würzburg sucht: 1 Häusmann, Mineralogie. 2. Aufl. 1 Hirth's Annalen. Cplt. 1 Schelhaß, Würzb. Landrecht. 1 Illust. Frauenzeitung. Berl., Lipperheide. Jahrg. 1874. Schlegel, Vorles. üb. dramat. Kunst. (Einige Exemplare.)
- [20235.] **Ed. Hampe** in Bremen sucht: 1 Brehm, Thierl. Gr. A. Bd. 5. 6. 1 Reuter. Bd. 14. 15. Orig.-Bd. 1 Scheffel, Trompeter; — Effehard. 1 Möllhausen, Einsiedlerinnen. 1 Retcliffe, Puebla. Bd. 1. 2.
- [20236.] **Otto Meißner & Behre** in Hamburg suchen: 1 Entscheidungen d. Reichs-Ober-Handelsgerichts. Bd. 2. 5. 6. 7. 1 Dietrich, Encyclopädie d. Gartenkunst.
- [20237.] **P. Noordhoff** in Groningen sucht: 1 Album zu den Memoiren des Jak. Casanova v. Seingalt. 30 Original-Radierungen in eleg. Mappe. 3 M.
- [20238.] **H. A. Tjeenk Willink** in Arnhem sucht: 1 Strauss, das Leben Jesu für das deutsche Volk.
- [20239.] **L. Warthaf** in Breslau sucht: Lübker, Reallex. — Goethe, Schiller, Lessing, Shakespeare. In gutem Zustande. — Corpus jur., v. Kriegel. — Heizmann, Atlas; — Comp. Thl. 1. — Salmon, — Schröter, Regelschnitte. — Arndts, — Baron, — Windscheid, Pandekten. — Scheurl, — Marezoll, Instit. — Gorup-B., — Richter, anorgan. Chemie. — Sachs, Botanik. — Weber, Weltgeschichte. 2 Bde. — Ploëtz, Schulgr.; — Manuel. — Müller, deutsche Gesch. — Lat. u. griech. Wörterb. — Uebers. z. Freytag u. Meddeburg.

- [20240.] Die G. & S. Bed'sche Buchhandlung in Nördlingen sucht:
1 Quicherat, Procès de condamnation de Jeanne d'Arc. 5 Vols.
- 1 — Aperçus nouveaux sur Jeanne d'Arc.
- 1 Quincy, Histoire militaire du règne de Louis XIV.
- 1 Piranesi, Vedute di Roma. 2 Vol. Mit 137 Kupfertln. Womöglich 1. Ausg.
- 1 Behje, Geschichte des österr. Hofes und Adels u. d. österr. Diplomatie. 11 Thle.
- 1 — Geschichte der kleinen deutschen Höfe.
- 1 — Geschichte des preußischen Hofes.
- 1 Wedekind, Noten zu einigen Geschichtsschreibern des deutschen Mittelalters. 10 Hft. Hamb. 1829—38.
- 1 Wend, das fränk. Reich nach dem Vertrage v. Verdun. Lpzg. 1851.
- 1 Jahrbücher d. Deutschen Reichs unter der Herrschaft König u. Kaiser Otto's III. Hrsg. v. R. Wilmans. 1840.
- 1 Wigand, Kaiser Tiberius. Berlin 1848.
- [20241.] G. J. Karow in Dorpat sucht:
1 Lobshied, China in geogr., statist., ethnogr. Beziehung. Hongkong 1871.
- [20242.] Die Gsellius'sche Buchhdg. in Berlin sucht:
Herbart, Werke. Bd. 10. — Hegel, Werke. Bd. 7. 8. 9. 18. — Steinmeyer, apologet. Beiträge. I. II. — Ministerialblatt für innere Verwaltung. — Sybel, Zeitschrift. — Zeller, Philosophie der Griech. — Berger, Religionsphilosophie.
- [20243.] Das Schweizer. Antiquariat in Bürich sucht:
1 Schmidt, medic. Jahrb. 1834—40, 50—57, 60—74.
1 Savigny, System d. röm. Rechts. Bd. 8. apart.
1 Prager Vierteljahrsschrift. Jahrg. 1—6.
1 Lübsen, Lehrb. d. analyt. Geometrie.
1 Toussaint - Langenscheidt, franz. Briefe. 1. 2. Curs.
1 Gegenbaur, vergleich. Anatomie.
1 Schmidt, vergleich. Anatomie.
1 Herrig, brit. class. authors.
1 Jochmann, Grundr. d. Physik.
- [20244.] Das Halm'sche Antiquariat in Wien sucht:
Hirschpark Louis XV. — Maschinenbauer 1866, 67, 72. — Sacher-Masoch. Alles. — Forbiger, alte Geographie. — Maurer, Frohnköfe. — Boccaccio, Decamerone (italien.).
- [20245.] Leuschner & Lubensky in Graz suchen:
1 Cannstatt, Jahresbericht. Die Jahrg. bis 1856.
1 Bongars, Gesta Dei per Francos.
1 Germania, von Pfeiffer. Bd. 1. 2. 3. 5.
1 Meissen, d. deutsche Bauernhaus.
1 Bloß, Schlüssel zur Syntax.
1 Bloß, Schlüssel z. Cours gradué méthodique de thèmes français.
- [20246.] Meyer & Zeller in Zürich suchen:
Weber's Demokritos. Propertius, ed. Lachmann. 2. Ausgabe. Berlin 1829.
Freytag, Bilder a. d. deutschen Vergangenheit. I. II. 2.
- [20247.] W. Mauke Söhne in Hamburg suchen und erbitten Offerten direct per Post:
1 Danckwerth, neue Landes-Beschreibung d. zwei Herzogthümer Schleswig-Holstein mit allen Karten v. J. Meyer. Glückstadt 1652.
- [20248.] A. Breithaupt in Göttingen sucht:
Windscheid, Pandektenrecht. Bd. 3. Ewald, gr. hebr. Grammatik.
- [20249.] W. Moser in Tübingen sucht:
Archiv f. Psychiatrie. I. 3. III. u. folg. Bulletin de la Société chimique. Les années 1871—77.
Hense u. Pfeuffer, Zeitschrift. Erste Reihe. Bd. 9. oder hiervon bloß Hft. 1.
Virchow u. Hirsch, Jahresbericht für 1866, 71, 75.
The American Journal of the medical science.
The Glasgow med. Journal.
The American Journal of obstetrics.
Diese 3 Journale, soweit erschienen.
Medicinalhalle, Wiener. Bd. 1. 2.
Behender, Monatsblätter f. Augenheilkunde. Bd. 6—9. u. complet.
Zeitschrift f. Psychiatrie. Bd. 23. 29. u. folg.
Zeitschrift f. wissenschaftliche Zoologie. Bd. 8. 9. 10.
Zeitung, Allg. Wiener medicinische. Jahrg. 1870 u. folg.
Haefel, generelle Morphologie.
Laennec, Traité d'auscultation. 4. Ed. Paris 1837.
Stöckhardt, Schule d. Chemie. Neue Aufl.
Meyer's Conv.-Lexikon. 2. Aufl.
Deutsche Schriften der Mystiker Sujo und Tauler. In alten Ausgaben.
— do. von Hirschart. In alten Ausg.
- [20250.] Die Hinstorff'sche Hofbuchhandlung in Wismar sucht und erbittet Offerten:
Starling, de bodem van Nederland. Ca. 1843.
Das Ausland. Jahrg. 1874 u. folg.
- [20251.] Rud. Barth in Aachen sucht und bittet um directe Offerten von:
Bojen, Christenthum.
- [20252.] J. Kühtmann & Co. in Bremen suchen:
1 Seuffert, Archiv. Cplt.
- [20253.] Carl Heymann's Verlag in Berlin W., Mauerstraße 63, 64, 65, sucht:
3 Peißch, 140 Formulare nebst Erläuterungen für den Geschäftskreis ländlicher Ortsobrigkeiten. (Potsdam 1868, Döring.)
- [20254.] Dulau & Co. in London suchen:
1 Pardessus, Collection des lois maritimes. 6 Vols. Fol.
1 Choiseul-Gouffier, Voyage pittoresque de la Grèce. gr. Fol. Paris.
1 Ennius, ed. Vahlen.
1 Björnson, Smaastykker.
1 Index libr. prohib. rom.
- [20255.] J. A. Stargardt in Berlin sucht:
Vossberg, Münzgesch. d. Stadt Danzig mit 12 Kpftrt. u. Abbild. im Text. Berl. 1852.
— Vossberg, Münzgesch. d. Stadt Elbing mit Abbild. Berl. 1844. — Hesekiel, Repertorium f. Adelsgesch.
- [20256.] Oskar Eigendorf in Nordhausen sucht:
Plautus, ed. Rietschl. Cplt.
— do. übers. v. Donner. Cplt.
Offerten direct erbeten.
- [20257.] Gustav Harneder & Co. in Frankfurt a/Oder suchen:
1 Deutsche Uebersetzung der lateinischen Dekonomisten Cato, Columella, Palladius, Varo.
1 Otto, das Lesebuch als Mittelpunkt und Grundlage ic.
- [20258.] Alfred Lorentz in Leipzig sucht:
Droysen, Alexander. — Duboc, sociale Briefe. — Epistolae obsecratorum virorum.
— Goldschmidt, Zeitschrift für Handelsrecht. — Grimm, Clavis Novi Testamenti.
— Hofmann, Schriftbeweis. — Keil u. Delitzsch, Commentar. — Leipziger Missionsblatt. Cplt. u. einzelne Jahrg. — Oehlenschläger, Werke, deutsch von Leinburg. — Passow, griech. Wörterbuch.
— Pfleiderer, Religion. — Plönnies, Britannia.
— Rose, analyt. Chemie. — Schafarik, slaw. Alterthümer, hrsg. v. Wuttke. — Schmitt-henner, kurzes deutsches Wörterbuch.
— Stoy, Vaterhaus u. Muttersprache.
— Virchow-Hirsch, Jahresbericht 1874—76.
— Weigand, deutsches Wörterbuch.
— Whewell-Littrow, Gesch. d. induct. Wissensch. — Zimmermann, die Wiederausrichtung verworfener Gänge. Darmstadt 1828. (Wird gut bezahlt.)
- [20259.] Ernst Kamlah in Berlin sucht:
de Maistre, Abendstunden zu St. Petersburg.
- [20260.] C. Herm. Serbe in Leipzig sucht:
Bädeker's, Meyer's etc. Reisehandbücher. Neueste Auflagen.
und erbittet Offerten direct.
- [20261.] A. Asher & Co. in Berlin suchen:
Schleusner, novus thesaurus phil.-criticus sive lexicon in Septuaginta etc. 5 Vol. Leipzg. 1820. 21.
- [20262.] Wolfgang Gerhard in Leipzig sucht:
1 Fallén, Hemiptera Sueciae descripta.
1 Vischer, Aesthetik.

- [20263.] **J. Deubner** in Riga sucht:
1 Minding, Sammlung von Integraltafeln.
4. Berlin 1849.
- 1 Krane, Pferd und Wagen. III.
- [20264.] **J. G. Galve** in Prag sucht:
Blätter, liegende. Bd. 2. 5. 35. 46. 47. 50.
51. 54—58. 63.
Füssl, Künstlerlexikon.
Hörter, Gesch. Wallenstein's.
Langer, Adelsproben in Oesterr. 1859.
Mittlgn. d. Dtsch. Ges. f. Länder- u. Völker-
funde Ostasiens 1873—76.
Organ f. Fortschr. d. Eisenbahnu. 1. Reihe.
1. u. 2. Bd.
Raumer, hist. Taschenb. 1841.
Sallet, jämmtl. Schriften. 5 Bde. Breslau
1848.
- Schimon, Adel v. Böhmen.
Schönfeld, Adelsschematismus.
Silbert, Leben Mariä.
Tanner, Wallenstein. (Ca. 1650), u. andere
Wallensteiniana.
Wieland's Werke. (Hempel.) Lfg. 65. u. folg.
- [20265.] Die **J. Lindauer'sche** Buchhdg. in
München sucht und bittet um directe Offerten:
Gesetzammlung für die f. preuß. Staaten
1869—76.
Preuß. Justiz-Ministerialblatt 1870—76.
Archiv f. d. Rechtswissenschaft. Darmstadt.
R. J. Bd. 9. 10.
Zeitschrift f. Rechtspflege. Braunschweig.
Bd. 1. 2. 3. (1854—56.)
Zeitschrift f. hannov. Recht 1875, 76. (Bd.
7. 8.)
Zeitschrift f. Staatswissenschaft. Bd. 1—5.
(1844—48.)
- [20266.] **Carl Brandes** in Hannover sucht:
1 Ulrici, die Erde in Natur- u. Lebens-
bildern. 2. Abth. u. Folge.
1 Humboldt, Kosmos. 1. Orig.-Ausg. Bd.
3—Schluß.
1 Klopp, Gesch. Ostfrieslands. 3. Bd. apart.
- [20267.] **Karl Czermak** in Wien sucht anti-
quarisch:
1 Illustrirte Zeitung. (Leipz., Weber). Bd.
2. 4. 13. u. 14.
1 Schwabe, homöopath. Therapie. 2 Bde.
- [20268.] **Emil Barth** in Dessau sucht:
Busch, Lehrb. der Chirurgie.
Schuster u. R., frz. Wörterbuch.
Thieme, engl. Wörterbuch.
Brockhaus' Convers.-Lex. 10. od. 11. Aufl. mit
Suppl.
Langerhans u. B., Enteignungsgesetz.
- [20269.] **J. Spithoever's** Buchh. in Rom
sucht:
1 Theologia dogmatica, polemica, scho-
lastica et moralis rev. Patrum Soc. Jesu.
13 Tomi. Wirzburgi.
- [20270.] **J. Wittmann Nachfolger** (F. Schul-
ten) in Bonn sucht:
1 Corpus juris civ., v. Kriegel. 3 Bde.
- [20271.] **W. Manke Söhne** in Hamburg
suchen und erbitten Offerten direct per
Post:
1 Parthey, Jugenderinnerungen. Berlin
1872. (Als Handschrift gedruckt.)
1 Matthiae, Aug., in seinem Leben u. Wir-
ken, v. s. Sohne. Quedlinburg 1845.
1 Dramaturg. Blätter, hrsg. von Knigge.
October 1788—Juni 1789 (soviel er-
schienen). Hannover.
1 — do. 6 Bdchn. Frankfurt 1788. 89.
1 Ephemeriden d. Literatur u. d. Theaters.
Berlin 1785—87, Maurer. Event. ein-
zelne Bde.
1 Annalen d. Theaters. 20 Stücke. Ber-
lin 1788—97.
1 Dorow, Autographen-Kataloge. Cplt.
- [20272.] **Max Cohn & Weigert** in Breslau
suchen und erbitten directe Offerten:
1 Seydel, Aus der Heimath. (Breslau, Hoff-
mann.)
- [20273.] **J. Sagan** in Ellgoth b. Teschen sucht:
1 Buchh.-Börsenblatt 1877.
- [20274.] **Ch. Eyring** in Hamm i. W. er-
bittet directe Offerten von:
Littré, Dictionnaire. Geb. u. gut gebalten.
Kutzen, das deutsche Land. Breslau 1867.
Ferner am liebsten in Leihbibliotheks-
band:
Flygare-Carlén, Einsiedler. Bd. 3. (1847.)
Fritze, Ernest Octav. Bd. 3. (Leipzig
1859.)
Galen, Irre. Bd. 4. (Lpzg. 1855.)
Gusek, Im Strom der Zeit. Bd. 1.
Stifter, Studien. Bd. 2.
Reuter's, Fr., Werke. Bd. 1—5. 7—10.
12. 13.
Hackländer's Werke.
- [20275.] **Chr. Meyri's** Buchh. (W. Meck-
jun.) in Basel sucht:
1 Jones, Grammatik der Ornamente.
- [20276.] **B. Benda** in Lausanne sucht:
Leunis, Synopsis. I. Zoologie. 2. Aufl.
- [20277.] **Hugo Grosser** in Leipzig sucht anti-
quarisch:
Grote, griech. Geschichte, übers. v. Meißner.
Cplt.
- [20278.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und
Antiquarium in Leipzig sucht:
Calvin, christl. Unterricht in dtschr. Ueber-
setzung.
Finlay, byzantin. Reich. Uebers. v. Rei-
ching.
Sicherer, Staat u. Kirche in Bayern. 1873.
- [20279.] **O. Schöningh** in Münster sucht antiqu.:
1 Pierer's Convers.-Lex. Neueste Aufl. Bd.
1—9. In Lfgn. od. brosch. Bänden, ev.
in gut erhalt. Orig.-Lnbdn.
1 Aus meinem Leben. Reisebriefen, Aphoris-
men, Gedichte (v. Maximilian I.). 7 Bde.
gr. 8. Leipzig 1867.
1 — do. 2. Aufl. gr. 8. 1—4. Bd.
- [20280.] Die **J. Dalp'sche** Buchhandlung
(K. Schmid) in Bern sucht:
Bonitz, Beitr. z. Erkl. d. Soph.
- [20281.] **Emil Baensch Nachf.** (C. E. Klotz)
in Magdeburg sucht billig:
1 Victoria. Jahrg. 1876.
- [20282.] **D. Nutt** in London sucht:
Abelly, Sacerdos christianus.
Bernard, de ponderibus et mensuris anti-
quis.
Caesar, ed. Nipperdeius. Ed. maior.
Firdusi's Heldensagen.
Kiessling, Quibus scriptoribus Livius usus
sit?
Matter, Histoire du gnosticisme.
Restif de la Bretonne, la paysanne per-
vertie.
Rota, Flora di Bergamo.
- [20283.] **Wold. Türl's** Buchhdg. in Dresden
sucht:
Merjano, die unheimlichen Gäste. Nordh.
1836, Fürst.
Schulz-Schulzenstein, allgem. Krankheits-
lehre. 2 Bde.
Trappe, Physik f. d. Schulunt. bearb. Bresl.
1858.
Heussi, Experimentalphysik. 2 Bde. Berlin
1856.
Eisenlohr, Lehrbuch der Physik. Stuttgart
1852.
Rammelsberg, Lehrbuch der Kristallkunde.
Berlin 1852.
- [20284.] **G. Schrader** in Stolp sucht:
1 Dorft, allg. Wappenbuch. Cplt. (Görlitz.)
1 Ball, Ch., d. Negerklave.
1 Kühn, d. Burggraf v. Nürnberg.
1 Rieriz, Galeerenklave.
1 Seidel, Gottl. Treu.
- [20285.] Gottlieb Peroutka in Prag sucht:
1 Bücherverzeichniß 1850—76.
Offerten durch Herrn Friedrich Bold-
mar in Leipzig.
- [20286.] **Wilh. Braumüller & Sohn, f. f. Hof-
und Universitäts-Buchhändler** in Wien suchen:
1 Modenkalender f. d. Jahr 1796.
- [20287.] **Friedr. Kilian's Univ.-Buchhdg.** in
Budapest sucht:
1 Hartig, Lehrbuch für Jäger.
- [20288.] **G. A. Grau & Co.** in Hof suchen:
1 Pappenheim, Sanitätspolizei. 2. Aufl.
Berlin 1868.
- [20289.] **Emil Schellmann** in M.-Gladbach
sucht:
1 Arndt, Erinnerungen aus m. äufz. Leben.
1 Marryat, Snarleywoof.
- [20290.] **C. M. Ebell** in Zürich sucht:
1 Pope's poet. Werke, v. A. Böttger. 4 Bde.
- [20291.] **Ferd. Schmidt's** Buchh. in Oldenburg
sucht:
Weygand, Synonymif. III.

[20292.] Aug. Deubner in St. Petersburg sucht:

1 Marx, Misère de la philosophie. Bruxelles 1848.

1 Thornbury, Shakespeare in England.

[20293.] Die Gislasen'sche Buchhandlung (W. Maerder) in Düren sucht:

Kritische Blätter für Forst- u. Jagdwissenschaft, hrsg. von Pfeil u. Nördlinger. Cplt. oder einzelne Bde. Offerten ges. direct.

[20294.] Die Konig'sche Buchhandlung in Gera sucht:

Hübner's Werke über Schmetterlinge. Augsburg 1787—1816.

[20295.] L. W. Schmidt in New-York sucht: Arnoldt, Kant's transcendental. Idealismus des Raumes u. der Zeit. 1870.

Carus, Icones zootomicae mit 23 Tafeln. 1857.

Paine, Zeitalter der Vernunft.

Zimmermann, Conspectus chronol. delig. arter. 1833.

[20296.] L. W. Seidel & Sohn in Wien suchen:

Goethe, Werke in 30 Bänden, gr. 8. (Ausgabe 1850 u. ff. oder 1857. 58.) Bd. 21. u. 30.

Mommesen, römische Geschichte. Bd. 2. 2. oder 3. Aufl.

Diogenes Laertius, deutsch v. Vorhef. 1807. — do. deutsch. Leipzig 1806.

Offerten erbitten direct.

[20297.] Die Stiller'sche Hofbuchhandlung in Schwerin sucht:

1 Naumann, Geognosie. Cplt. od. 1. Bd.
1 Rosen, Bilder a. d. Fremdenlegion.

[20298.] Steckler & Erben in Wien suchen:

Gabelsberger, Anleitung z. deutschen Redezichenkunst. — Gabelsberger, neue Verbessernungen in der deutschen Redezichenkunst. Stenogr. Thl. — Leidesdorf, Wintergrün. — Köhler, Louis, leichtfaßl.

Harmonielehre. — Einzelne Hefte oder complete Exempl. der Hoffmann'schen Classifikationbibliothek. — Hildebrandt, Wunder der Beugung. Cplt. oder einzelne Hfte. — Sabatier, antike Münzen. — Wattenbach, Beiträge z. Geschichte d. christl. Kirche in Mähren u. Böhmen. 8. Wien 1849. — Schwab,

Sagen d. class. Alterthums. 4. Aufl. 8. Stuttg. 1858. 1. Bd. — Goethe's Werke, v. Kurz. Bd. 6. u. 12. — Drumond de Mel-

sfort, Traité sur la cavalerie. Avec atlas. — Kromm, der geschichtl. Christus. Hamb. 1843. — Lewes, Life of Goethe. Leipzig, Brockhaus. Bd. 2. — Goethe's Briefwechsel mit Rachel.

[20299.] Prokisch's Buchh. in M. Ostrau sucht und erbittet sofort directe Offerten:

1 Brehm, Thierleben. 1. Aufl. Geb. Nur ein neues Exemplar.

[20300.] F. Vieweg in Paris, rue Richelieu 67, sucht:

Dietzel, System der Staatsanleihe.

Dunlop, Geschichte der Prosa-Dichtungen, übers. v. Liebrecht.

Wagner, Geld- u. Credittheorie der Peelschen Bankakte.

— Ordnung des oesterreich. Staatshaushaltes.

Burgkmaier's Turnierbuch, hrsg. v. Hefner.

Turnierbuch des Herzogs Wilh. IV. von Bayern, erkl. v. Schlichtegroll.

Berichte der Deutschen chemischen Gesellschaft. Jahrg. 1—9.

Neue rhein. Zeitung, hrsg. v. Marx. Jahrg. 1850. (Hamburg.)

[20306.] Die Pfesser'sche Buchhandlung in Halle erbittet umgehend:

1 Scholia graeca. III. IV. (T. O. Weigel.)

[20307.] Carl Hildebrandt & Co. in Leipzig suchen:

James, Dictionnaire.

Manzoni, i promessi sposi.

Rosenbaum, Lustseuche.

Fleischmann, Klinik der Pädiatrik. 1. Bd.

Wien 1875.

Ritter, Pathologie u. Therapie der Rachitis. Berlin 1863.

Lübbe, Kunstgeschichte.

Liénard, Kunstgeschichte.

Schlosser's Weltgeschichte.

Heinsius, Kaiser u. Büchting, Bücherlexikon. Von Anfang an.

Chaucer, Canterbury tales.

Friedberg, gerichtsärztl. Gutachten.

[20308.] Fr. Görster in Leipzig sucht:

Gubitz, Jahrbuch dramat. Bühnenspiele.

Görner's Almanach dramat. Bühnenspiele.

Benedix, dramat. Werke.

Töpfer's Lustspiele.

Wilhelmi's Lustspiele.

Frank, Taschenbuch dramat. Originalien.

Schneider, Jocosus.

[20309.] Adolf Fritze in Charlottenburg sucht:

1 Körber, Ph., Seraphin Schölcher; — Balthasar Schöppf; — Beduinend. Sahara.

1 Henning, Gallerie histor. Erzählungen. 3 Sammlgn. (Schm. & Spr.)

1 Brehm's Thierleben. 1. Aufl. Lfg. 84. u. 93. (Wird gut bezahlt.)

[20310.] C. C. Müller's Buchh. in Holzminden sucht:

1 Illustr. Zeitung 1873. Septbr.—Decbr. Wenn auch schon benutzt, aber gut erhalten.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[20311.] Ich suche einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen, der sofort eintreten kann. Potsdam, den 28. Mai 1877.

R. Gabos.

[20312.] Zum August suche ich einen tüchtigen, zuverlässigen und gut empfohlenen Gehilfen. Gehalt monatlich 120 Mark. Offerten erbitten direct.

A. Hausbrand's Buchhdg.
(F. H. Reimer) in Königsberg i/Pr.

[20313.] Ich suche bis zum 1. Juli d. J. für die Verwaltung eines ziemlich umfangreichen Musikalienlagers einen Gehilfen, der bereits in Musikgefäßen gearbeitet hat und womöglich Kenntnisse im Katalogisiren hat. Bei entsprechenden Leistungen zahle ich gutes Salär und erbitte gefällige Offerten.

Heilbronn.

C. F. Schmidt,
Musikalienhandlung.

[20305.] Emil Gußow in Stuttgart sucht:

Meyer's Lexikon. 2. Aufl. Bd. 10. u. Folge, auch einzelne Bände. Brosch. oder geb. In mehreren Exemplaren.

[20314.] E. Philipp's Buchhandlung (h. Conschaf) in Frankenstein i/Schl. sucht für 1. Juli a. c. einen Gehilfen, der unbedingt ordnungsliebend und von solider Lebensweise ist. Nur Herren mit diesen Eigenschaften wollen sich melden. Gehalt bei freier Station zunächst 450 Mark jährlich.

[20315.] Ein größeres Sortiments-Geschäft in Hamburg sucht einen zuverlässigen, tüchtigen Gehilfen, welcher ein freundliches, gewandtes u. zugleich gesetztes Wesen besitzt u. sich zum Verkehr mit dem besseren Publicum eignet. Nur solche Herren, die gute Referenzen besitzen und auf längeres Engagement reflectiren, wollen sich melden. Offerten bef. die Exped. d. Bl. unter L.

Gesuchte Stellen.

[20316.] Ein junger Buchhändler mit tüchtiger Gymnasialbildung und guten Sprachkenntnissen, welcher noch jetzt als erster Gehilfe in einem größeren Sortiment arbeitet, sucht im Laufe des Sommers eine möglichst selbständige Stellung. Beste Referenzen stehen Suchendem zur Seite, und ist derselbe auch im Stande, auf Wunsch jegliche Caution zu leisten. Gef. Offerten werden sub Ch. H. B. # 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[20317.] Ein routinirter Musikalienhandlungsgeschäft, der seit den letzten 2 Jahren in einem mittleren Musikgeschäft Schlesiens als Geschäftsführer fungirte und über seine bisherige Wirksamkeit die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht Stellung zum 1. Juli a. c. (Ein Engagement in Homburg besonders erwünscht.) Gef. Offerten werden unter R. S. 30. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[20318.] Ein junger Mann, mit guter Gymnasialbildung u. seit 9 Jahren dem Buchhandel angehörend, sucht zu möglichst baldigem Antritte eine dauernde oder interimistische passende Stellung im Antiquariat, Commissionsgeschäft, Sortiment (Comptoir) oder Verlag. Gef. Off. sind erbeten sub A. P. # 3. durch Herren Siegismund & Volkening in Leipzig.

[20319.] Ein in allen Zweigen des Buchhandels wohl erfahrener junger Mann, 24 Jahre alt, der in ihm 8 Jahre thätig, bereits vertrauensvoller selbständige Stellen in Nord-, Süd-, Mittel-Deutschland, Österreich (Wien) einnahm, sucht jogleich oder später Stellung, am liebsten als Leiter einer Filiale; derselbe erfreute sich der Liebe seiner Chefs und sehr seiner Referenzen. Off. sub G. E. # 1. an die Exped. d. Bl.

[20320.] Ein junger Mann, der den Buchhandel durch 3½ Jahre bei Herrn C. Platz in Glaß ordnungsmäßig erlernt hat und gegenwärtig als Gehilfe in E. Philipp's Buchhandlung in Frankenstein arbeitet, sucht bei sehr bescheidenen Ansprüchen für 1. Juli a. c. anderweitige Stellung. Näheres durch Herrn H. Fries in Leipzig.

[20321.] Ein tüchtiger junger Gehilfe, mit einer Gymnasialbildung bis Prima und im Besitz einer guten Handschrift, sucht zum 1. Juni, event. 1. Juli unter bescheidenen Ansprüchen eine möglichst dauernde Stellung in einem Sortiments-, Verlags- oder Commissionsgeschäft. Gute Zeugnisse und beste Referenzen stehen zu Diensten. Offerten unter L. # 12. vermittelt Herr K. F. Köhler in Leipzig.

[20322.] Ein Gehilfe, bestens empfohlen, mit allen Sortimentsarbeiten vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen möglichst von sofort einer anderen Stellung. Off. erb. sub E. M. 57. postlagernd Graudenz.

[20323.] Für einen mir besfreundeten Buchhändler in gesetzten Jahren, seit vielen Jahren selbständig, in allen Branchen des Buch-, Antiquariats- und Schreibmaterialien-Handels bewandert, mit Druckerei- und Zeitungs- oder Wochenblatt-Redactions-Berhältnissen vertraut, im Correcturenlesen und kleinen literarischen Arbeiten geübt, durch vielfache Erfahrungen zur Vertretung eines Prinzipals, Einrichtung eines neuen Geschäfts, Führung einer Filiale befähigt, suche ich, da er sein Geschäft verkauft hat, Stellung, am liebsten in einer kleinen Stadt in einem Geschäft, an welchem er sich unter günstigen Umständen später gern selbst betheiligen möchte.

Die besten Referenzen stehen zu Diensten u. bin auch ich zu jeder Auskunft gern bereit.
Leipzig. Louis Zander.

[20324.] Ein tüchtiger junger Gehilfe mit Gymnasialbildung bis Prima sucht zum 1. Juni oder Juli Stellung in einem guten Sortiment, ev. würde derselbe auch als Volontär eintreten. Gef. Offerten sub M. P. 24. durch die Exped. d. Bl.

[20325.] Ein Philologe (Hauptfächer Griechisch, Lateinisch und Deutsch), 26 Jahre alt, sucht eine Stelle als Volontär in einer Verlagsbuchhandlung oder einem größeren Sortimentsgeschäft. Anfragen um nähere Auskunft sub Sa. 021. befördert die Exped. d. Bl.

[20326.] Für einen anständigen jungen Mann, welcher eine Realschule besuchte, wird in einer Buchhandlung Berlins, mit welcher eine Druckerei verbunden ist, eine Stelle als Lehrling gesucht. Gefällige Offerten erbitten an Colbagny's Buchdruckerei in Bärwalde in der Neumark.

Besetzte Stellen.

[20327.] Den geehrten Herren, welche sich zu der unter der Chiffre Z. im Börsenblatte angezeigten Vacanz zu melden die Güte halten, ergebenst zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.
Leipzig. Bernhard Hermann.

Vermischte Anzeigen.

[20328.] Wir versandten heute über Leipzig bez. Stuttgart unsern vollständigen

Verlags-Katalog

mit beigefügten Netto- und Baarpreisen und Bezugsbedingungen. Wir bitten, von dessen Inhalt Kenntniß zu nehmen und empfehlen den für Lagerergänzung beigelegten Verlangzettel zur Benutzung, indem wir auch bei dieser Gelegenheit hervorheben, daß wir ohne Ausnahme unverlangte Sendungen nicht machen. Alle unsere Novitäten werden im Börsenblatt und außerdem in der Regel durch besonderes Circular angezeigt, und bitten wir die geehrten Handlungen, welche sich dafür verwenden wollen, uns jedesmal ihren Bedarf anzugeben. In Rücksicht darauf, daß wir nur auf Verlangen verzenden, erwarten wir, daß unsere Sendungen gebucht und nicht „weder pro noch contra notirt“ remittiert werden.

Heilbronn, 15. Mai 1877.

Gebr. Henninger,
Mitgl. d. Allgem. freien Verleger-Vereins.

Handlungen, welche für Philologie Verwendung haben.

[20329.]

Soeben erschien:

Monatlicher Anzeiger

über

Philologie,

aus dem antiquar. Bücherlager
von

Matth. Lempertz in Bonn,
Buchhandlung, Antiquariat.

— Juni 1877. —

Dieser Anzeiger, der eine prächtige Sammlung griech. und lat. Classiker enthält, wird in der nämlichen Weise, wie unser Anzeiger über Medicin und Naturwissenschaften fortgeführt. Spätere Anzeiger werden auch Sammlungen aus der Archäologie und neueren Philologie enthalten.

Handlungen, welche sich für meine Anzeiger verwenden wollen, stelle ich Exemplare in genügender Anzahl gratis zur Verfügung.

Ich liefere direct in 10% - Packeten auf ½ Kosten (oder franco Leipzig) mit 15% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Matth. Lempertz,

Buchhandlung, Antiquariat.
Specialität: Philologie, Medicin und Naturwissenschaften.

Inserate und Beilagen
für die

Deutsche Rundschau.

[20330.]

Inserate, welche im Juli-Hefte der „Deutschen Rundschau“ Aufnahme finden sollen, müssen spätestens am 10. Juni in unseren Händen sein.

Wir berechnen pro einmal gespaltene Petitzelle oder deren Raum 40 Pf.

Beilagen sind in 10,000 Exemplaren bis zum 15. Juni franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern; die Anmeldungen solcher dagegen bis 10. Juni an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann.

An Beilagegebühr berechnen wir pro 1/8 Bogen 30 M., pro 1/4 Bogen 40 M., pro 1/2 Bogen 50 M., pro 1 Bogen 60 M.
Beiheften, resp. Bekleben 10 M. extra.

Hochachtungsvoll
Berlin W., Lützowstr. 2.

Gebrüder Paetel.

Die „Post“

[20331.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für militärische, theologische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirtschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Zugsgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 Pf. pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Östermesse.

Expedition der „Post“.
Berlin S.-W., Zimmerstraße 96.

Zur wirklichen Insertion

[20332.] empfiehlt sich

"Die Gegenwart."

Wochenschrift für Literatur, Kunst und
öffentliche Leben,
herausgegeben von
Paul Lindau.

Ausgabe 7000.

Weit verbreitet und anerkannt in den
gebildeten und besitzenden Kreisen bietet
die "Gegenwart" noch den besonderen
Vortheil, daß ihre Inserate im Hauptblatt
selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben
einen integrierenden Theil des Blattes bilden
und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30 A. netto baar
für die dreigespaltene Petitzeile oder deren
Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger
Verabredung angenommen.

Berlin, im Mai 1877.

Georg Stille.

[20333.] Zur wirklichen Bekanntmachung ge-
werblichen, technischen und artistischen
Verlags empfehle ich den Inseratentheil der

Gewerbehalle,

der weitestverbreiteten gewerblichen
Zeitschrift Deutschlands.

Ausgabe: 7000.

Gebühr: 40 A. netto baar pro 4 gespaltene
Petitzeile oder deren Raum.

Die Abnehmer der Gewerbehalle sind
vornehmlich:

Architekten, Fabrikanten, Deßinateurs, sowie
überhaupt Kunstgewerbetreibende jeder Art,
Amateurs, Gewerbevereine, Schulen u. Museen.

Aufträge erbitten ich mir direct hierher.
Stuttgart. **J. Engelhorn.**

[20334.] Zu wirklichen Ankündigungen em-
pfehlen wir den Anzeigentheil des

Volksboten**Volksskalender — 1878.****41. Jahrgang.****Ausgabe 20,000 Exemplare.**

Insertionsgebühr billigt: $\frac{1}{2}$ Octav-Seite
(56 Zeilen) 19 M. 50 A., $\frac{1}{2}$ Seite 10 M. 50 A.,
1 durchgehende Petit-Zeile (ca. 70 Buchstaben),
oder deren Raum nur 50 A. Aufträge erbitten
spätestens bis 5. Juli.

Olsenburg. **Schulze'sche Hof-Buchhdlg.**
(C. Berndt & A. Schwarz).

C. Muquardt's

Hofbuchhandlung in Brüssel

[20335.] liefert schnell und billig

Belgisches

und

Französisches Sortiment

franco Leipzig.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen
Eilsendungen.

[20336.] Durch den Vertrieb eines Werkes,
welches reich mit Ehren geschmückt ist, finden
gewandte Herren anständige und lohnende Be-
schäftigung. Offerten sub H. B. 6. befördert
die Exped. d. Bl.

[20337.]

Stade, Mai 1877.

P. P.

Zu höchst wirksamen Insertionen halte
ich die in meinem Verlage erschienenen
Kalender pro 1878:

**Allgemeiner Haushaltungs-
Kalender.**

Ausgabe 25,000 Exemplare. Erscheint
Ende Juli.

Preis für die gespaltene Petitzeile 25 P.

**Hannoversches Termin- u. Ge-
schäfts-Notizbuch.**

Für Verwaltungs- und Justizbeamte,
Anwalte etc.

Ausgabe 4000 Exemplare. Erscheint
Anfang September.

Preis für die durchlaufende Petit-Zeile 30 Pf.

Hannoversches Notizbuch.

Für Landwirthe, Kaufleute und Gewerbtrei-
bende.

Ausgabe 2000 Exemplare. Erscheint
Aufgang September.

Preis für die durchlaufende Petit-Zeile 20 Pf.
auch in diesem Jahre bestens empfohlen, und
ersuche ich Sie, die für dieselben bestimmten
Inserate mir rechtzeitig einsenden zu wollen.

Hochachtungsvoll

A. Pockwitz.

[20338.] Zur Aufnahme von Inseraten
empfiehlt sich den

Ameisen-Kalender für 1878,

welcher im Laufe des Monats August er-
scheinen wird.

Derselbe erfreut sich eines immer grös-
seren Aufschwungs, ist jetzt in einer Aus-
lage von 100,000 Exemplaren über ganz
Deutschland verbreitet und bietet, da er das
ganze Jahr in Wirksamkeit bleibt, die beste
Gelegenheit, populäre Artikel in weiten Krei-
sen bekannt zu machen.

Ich berechne Ihnen die gespaltene
Petitzeile oder deren Raum mit nur 40 A.
und bemerke noch, dass ich Inserate bis
Ende Juni annehmen werde.

Leipzig, den 25. Mai 1877.

Fr. Geissler.

[20339.] Verleger wird gesucht für die
deutsche Uebersetzung eines sehr beliebten
engl. Romans, von welchem, nach Anfrage,
noch keine dergleichen, auch kein Vorbehalt
existirt. Das erste Heft kann zur Einsicht ein-
geschickt werden. 424 S. in 4., ebensoviel in 8.
im Original. **Philipp**, im Hause von Ucker-
mann in Potsdam (Preuss.), Spandauer Str. 30.

Kaufgesuch.

[20340.]

Eine Sammlung guter

Couplets

mit und ohne untergelegte Noten wird mit
Verlagsrechten und Resten zu kaufen gesucht.

Offerten mit Angabe der Vorräthe, der
Kaufsumme und Beifügung eines Exemplares
werden unter der Chiffre E. E. B. durch die
Exped. d. Bl. erbeten.

[20341.] Die Verlagsrechte nebst den ganz
geringen Vorräthen der beiden gangbaren
Werke:

Billeron, J., Landwirth auf dem Rittershof
in der bayer. Pfalz, und A. Müller,
Sekretär des landw. General-Comités
Bayerns in München, der Pferdezüchter.
Anleitung zur Kenntniß der gesamten
Pferdewissenschaft. Ein Handbuch für
Pferdebesitzer und Pferdeliebhaber. Mit
40 Holzschnitten und 20 lithogr. Abbil-
dungen. Nach der Natur gezeichnet von
A. Bach, Maler in München, gedruckt auf
Ton in der Kunstanstalt von Hansstängl
in München. Elegant gebunden 13 M.
20 A.

**Speyer, Dr. A., deutsche Schmetterlings-
kunde.** Nebst einer Anleitung zum Sam-
meln. Mit 251 Abbildungen auf 32 natur-
getreu colorirten und 2 schwarzen Tafeln,
gezeichnet von Ph. Klier. In seinem Ein-
band 6 M.

wünsche ich anderweitiger Unternehmungen wegen
fünflich abzutreten. Von beiden Büchern sind
neue Auflagen nötig.

Gefälligen Anträgen von reflectirenden
Herren Verlegern steht entgegen
Leipzig. **Hermann Holtz.**

Oskar Leiner in Leipzig

[20342.] liefert alle buchhändlerischen
Hilfsmittel, sowie

Geschäftsbücher

für
Buchhändler

in dauerhaften, geschmackvollen Einbänden
oder die Formulare roh in einzelnen Buch.
Preisverzeichniss und Musterbogen
auf Verlangen unentgeltlich.

Oskar Leiner in Leipzig.

Sampson Low & Co.

London, Fleet-Str. 188,

liefern

Englisches Sortiment,

Zeitschriften

und

Antiquaria

zu den billigsten Bedingungen. Die Expe-
dition geschieht in wöchentlichen Eilsen-
dungen. Kataloge, Prospekte etc. gratis.

Kölnerische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem
ganzen Bogen.

Ausgabe 8600.

Inserate 25 A. Reklamen 75 A.

Für den Buchhandel mit 20 % Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.[20345.] **Zum Export**

kaufen wir Vorräthe von populären Werken,
Jugendschriften, Volksskalendern ic. ic., sowie
auch ~~uncourante~~ uncourante Artikel pro Centner zu
möglichst hohen Preisen.

L. Mognus & Co. in Hamburg.

Für Verleger.

[20346.]

Für ein im Manuscrite vorliegendes Werk, welches das vollständige und abgekürzte Rechnen mit Decimalzahlen, Ausziehen der Quadrat- und Kubikwurzel nebst einer neuen Methode der Berechnung der reellen Wurzeln numerischer Gleichungen vom 2. u. 3. Grad enthält, wird ein Verleger gesucht.

Gefällige Anträge unter der Chiffre C. M. 1001. durch die Exped. d. Bl.

Hugo Ernst in Valparaiso

[20347.] ersucht um Zusendung durch Herrn Fr. Volekmar in Leipzig von Probenummern deutscher, englischer, französischer, italienischer und spanischer Journale, womöglich in mehrfacher Anzahl. — Auch sind Probehefte von Lieferungswerken erwünscht.

[20348.] Unter der Presse befindet sich ein elegant ausgestatteter Verlagskatalog, den ich in Partien zu zweitmäßiger Gratisverbreitung an das Publicum empfehle.

Denjenigen Firmen, die sich die Bertheilung besonders angelegen sein lassen wollen, offeriere ich größere Partien mit Firmenausdruck, muß aber innerhalb 14 Tagen im Besitz der speziellen Wünsche sein.

Leipzig, 24. Mai 1877.

Karl Scholze.

[20349.] Den Herren Verlegern empfehle ich meine mit Dampfbetrieb und allen Hilfsmaschinen arbeitende, ganz neu eingerichtete Buchdruckerei zur schnellen, correcten und tadellos sauberen Herstellung aller Werke und Zeitschriften mit und ohne Illustrationen. Meine Druckpreise sind äußerst niedrig. Schrift- und Illustrations-Proben stehen zu Diensten.

Dresden (Altst.).

Rich. Herm. Dietrich,

früher in Ha.: Bonde & Dietrich, Altenburg.

[20350.] Eine solide Verlagsbuchhandlung in der Schweiz sucht Manuscrite populärer Richtung. Offeren unter Chiffre J. durch die Exped. d. Bl.

Wichtig für Verlagshandlungen.

[20351.]

Die Pädagogische Zeitung, Hauptorgan des über 10,000 Mitglieder zählenden Deutschen Lehrervereins, empfiehlt sich den geehrten Verlagshandlungen zur Aufnahme von Annonsen. Es gibt keine Lehrerzeitung Deutschlands, welche eine gleiche Verbreitung aufweisen kann, und es ist zu erwarten, daß Annonsen in unserer Zeitung von größtem Erfolge sein müssen. Wir berechnen die 3 gespaltene Zeile mit 30 S., gewähren aber den Herren Verlagsbuchhändlern bei direkter Einsendung an unsere Expedition einen Rabatt von 33 1/3 %. Buchhändler-Bielagen kosten 7 M. 50 S. pro Auflage. — Aufträge sind entweder direct an die Expedition, oder an Denicke's Verlag, W., Derßlinger Straße 22a, einzusenden.

Berlin W., Leipziger Straße 106.

Die Expedition der Pädagogischen Zeitung.

[20352.] Heute verlangte ich von allen Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe, Schweiz. 16. Aufl. direct mit Post zurück. Nach meinen Bezugsbedingungen nehme ich hiervon nach dem 25. Juni kein Exemplar mehr zurück.

Leipzig, 25. Mai 1877.

Karl Bädeker.

Die Gartenlaube Nr. 22

[20353.] kann infolge eingetretener Druckstörungen erst

Freitag den 1. Juni

ausgegeben werden.

Leipzig, 28. Mai 1877.

Ernst Reit.

[20354.] Die Herren Verleger von illustr. Geographien und Jugendschriften über Völkerkunde ersuche ich um gef. à cond.-Einsendung eines Expl. resp. um Anzeige.

Kopenhagen, 23. Mai 1877.

H. Hagerup.

[20355.] Wer ist Verleger von Pflanzen-Modellen aus Papiermaché?

M. Mendelssohn in Duisburg.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die Erwerbung der von Decker'schen Buchdruckerei für das Reich. — Rechtsfälle. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigebatt Nr. 20169—20359. — Leipziger Börsen-Courte am 29. Mai 1877.

Anonyme 20169—72, 20174 Galvay & C. 20216,
— 76 20315—22, 20324—26, Galve 20264.
20336, 20340, 20346, 20350, Gohn & W. 20272.
20357, 20359, Kreuter 20302.
Antiquariat, Schweizerisches, Egermal 20267.
20243, Delp 20280.
Wiber & C. in B. 20261, Deubner in R. 20263.
Bachem 20344, Deubner in St. P. 20292.
Bacmeister 20187, Dietrich in Dresden 20349.
Bädeker in L. 20352, Tular & C. 20254.
Bangel & Sch. 20217, Ebelt 20290.
Baensch Nachl. in B. 20281, Engendorf 20256.
Baer & C. in F. 20232, Engelhorn 20333.
Barthol 20239, Ernst in B. 20347.
Barth in A. 20251, Exped. d. Pädagog. Zeitung
Barth in D. 20268, in Berlin 20351.
Betz in Rd. 20240, Exped. der "Post" in Berlin
20351.
Benda in L. 20276, Euting 20274.
Bensheimer in M. 20227, Häbbeler 20211, 20231.
Borjans 20206, Holz in L. 20341.
Braams 20219, Höller in L. 20308.
Brandes 20266, Kront in B. 20230.
Braumüller & S. 20286, Krize in G. 20309.
Breithaupt 20248, Kriegler 20193.
Brodbaus 20278, 20358, Gaertner 20193.
Brüf 20185, Seigler, F. in L. 20338.
Buileb 20212, Gerhard 20262.
Cabel 20311, Gisalon 20293.

Graß 20203, Graß 20258.
Großer 20277, Grote in B. 20192.
Grotius 20242, Gsellius 20242.
Guyom 20305, Haar & St. 20233.
Haerup 20354, Hahn 20284.
Halm 20244, Hanke 20285.
Hampe 20285, Hanfel 20212.
Harteneder & C. 20257, Hartleben 20182.
Hausbrand's Buchh. 20312, Hausbrand's Buchh. 20312.
Heininger, Gebr. 20328, Henning 20177, 20224.
Hermann in B. 20327, 20253.
Hermann, C. 20177, 20224, Hildebrandt & C. 20307.
Hirsch 20189, Hirsch 20250.
Himlich 20259, Himlich 20189.
Hansig'sche Buchh. 20294, Hansig'sche Buchh. 20294.
Harter in B. 20304, Harot 20241.
Hartel 20353, Hartel 20201.
Hemmel & B. 20201, Hemmel & B. 20201.

Hilf 20282, Hilf 20282.
Oppenheim 20194, Oppenheim 20194.
Palm & C. 20190, Palm & C. 20190.
Bartel, Gebr. 20330, Bartel, Gebr. 20330.
Beppmüller 20197, 20229, Beppmüller 20197, 20229.
Beroutka 20285, Beroutka 20285.
Betti 20220, Betti 20220.
Bieffer in H. 20306, Bieffer in H. 20306.
Biefer in R. 20217, Biefer in R. 20217.
Philipp in F. 20314, Philipp in F. 20314.
Philipp in Potsdam 20339, Philipp in Potsdam 20339.
Bodwiy 20337, Bodwiy 20337.
Brodasta 20356, Brodasta 20356.
Broßlisch 20299, Broßlisch 20299.
Buttmüller & W. 20225, Buttmüller & W. 20225.
Reichardt in H. 20223, Reichardt in H. 20223.
Roemke & C. 20226, Roemke & C. 20226.
Rosenberg, Gebr. 20301, Rosenberg, Gebr. 20301.
Rudolphi 20209, Rudolphi 20209.
Sagan 20273, Sagan 20273.
Schellmann 20289, Schellmann 20289.
Schmidt, Mafith, in Olbr. 20313, Schmidt, Mafith, in Olbr. 20313.
Schmidt in H.-J. 20295, Schmidt in H.-J. 20295.
Schmidt's Buchh. in D. 20291, Schmidt's Buchh. in D. 20291.
Schmitz 20215, Schmitz 20215.
Scholze 20348, Scholze 20348.
Schöningh in W. 20279, Schöningh in W. 20279.

Verantwortliche Redakteure zum Freih. — Kommunikat. d. Freih. d. Börsenblattes. — Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

[20356.] **Hübsche Prospekte**

erbitte ich stets in 15 bis 20 Exemplaren direct per Post franco; ich habe hierfür sehr gute Verwendung.

Karl Prochaska in Teschen.

[20357.] Ein kleines antiquarisches Lager ist zu verkaufen. Ges. Anfragen erbeten unter O. N. 2. durch die Exped. d. Bl.

[20358.] Den Herren Verlegern zur gef. Nachricht, daß die diesjährigen Österreiß-Remittenden des Herrn F. Wassermann in Reval am 22. d. M. hier eingetroffen und am 23. d. M. zur Austragung gelangt sind.

Auswärtige Handlungen wollen sich daher mit event. Reclamationen an ihre betr. Herren Commissionäre wenden.

Leipzig, 26. Mai 1877.

F. A. Brodhaus.

[20359.] Zur Verwertung großer Vorräthe an Nonpareille-Fractur

sucht eine leistungsfähige größere Buchdruckerei geeignete Druckaufträge. Offeren unter „Nonpareille“ befördert die Exped. d. Bl.

Leipziger Börsen-Course

am 29. Mai 1877.

(B = Brief, bz = Bezahlb., G = Gesucht.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	k. S. 8 T.	169,60 G
	1. S. 2 M.	168,50 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frs.	k. S. 8 T.	81,25 B
	1. S. 3 M.	80,70 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,48 G
	1. S. 3 M.	20,35 G
Paris pr. 100 Frs.	k. S. 8 T.	81,35 G
	1. S. 3 M.	81 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 8 T.	158,20 G
	1. S. 3 M.	156,50 G

Sorten.

Vollwicht, Preuss. Friedrichsdorf.	pr. St.	16,40 G
K. russ. wicht. 1/2, Imperials & 5 Rubel	do.	16,73 B
20 Francs-Stücke	do.	16,26 G
Kaiserl. Ducaten	do.	9,63 G
Silber pr. Zollpfund fein	do.	80 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W.	do.	—
do. 1/4 Gulden	do.	—
do. Silbercoup. von Staatsanleihen	do.	177 G
do. Silbercoup. von and. Anleihen	do.	177 G
Oesterr. Bank-u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	pr. 100 R.	158,90 G
Russische do. do.	pr. 100 R.	217 G